

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1641**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. Juni 1641.....	2
<i>Unbegründeter Alarm in der Stadt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Losungsworte für die Wachen – Rückkehr des Lakaien Christian Leonhardt aus Aken – Begutachtung eines verletzten Soldaten durch den Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt sowie den Barbiermeister und Chirurgen Friedrich Neuser – Dr. Brandt als Abendgast – Abendspaziergang.</i>	
02. Juni 1641.....	3
<i>Administratives – Anhörung der Predigt zum Betttag auf dem Schloss – Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Ausritt nach Roschwitz – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Losungsworte für die Wachen.</i>	
03. Juni 1641.....	7
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Anhörung zweier Predigten zu Christi Himmelfahrt – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Losungsworte für die Wachen – Bericht durch den anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau.</i>	
04. Juni 1641.....	8
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Losungsworte für die Wachen – Leichter Abendregen.</i>	
05. Juni 1641.....	10
<i>Kriegsfolgen – Spaziergang – Administratives – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Bericht durch Pfau – Kriegsnachrichten – Losungsworte für die Wachen – Korrespondenz – Betstunden.</i>	
06. Juni 1641.....	12
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen – Anhörung zweier Predigten auf dem Schloss – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhaltende Dürre – Widrigkeiten – Losungsworte für die Wachen – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia am Abend – Wirtschaftssachen.</i>	
07. Juni 1641.....	15
<i>Ausbleibender Regen – Korrespondenz – Ständige Widrigkeiten – Administratives – Gewittrige Ausfahrt mit der Gemahlin sowie den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Kriegsfolgen – Losungsworte für die Wachen – Bericht durch den ehemaligen Hofjunker Christoph Wilhelm von Schlegel – Kriegsnachrichten – Leichter Abendregen.</i>	
08. Juni 1641.....	16
<i>Morgenspaziergang – Gespräch mit Dr. Mechovius – Probleme durch den Major und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck – Kriegsfolgen – Beratung mit Pfau – Korrespondenz – Losungsworte für die Wachen – Administratives – Dr. Brandt als Abendgast.</i>	
09. Juni 1641.....	17
<i>Kriegsfolgen – Nachrichten – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Bericht durch den Stadtvogt Heinrich Salmuth – Halck und Salmuth als Mittagsgäste – Spaziergang zum Pfaffenbusch – Losungsworte für die Wachen – Zusätzliche Schutzwachen aus Plötzkau.</i>	

10. Juni 1641.....	18
<i>Kritik an ausgehandelter Vorrangstellung für den Senior Fürst August bei Truppendurchzügen – Anhaltende Trockenheit – Entsendung von Leonhardt zur kaiserlich-kurbayerischen Armee – Korrespondenz – Kontribution – Ankunft der zusätzlichen Schutzwachen – Kriegsfolgen – Losungsworte für die Wachen – Kriegsnachrichten.</i>	
11. Juni 1641.....	22
<i>Gestrige und heutige Hasenjagd – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Beobachtung zahlreicher Hasen – Gespräch mit Pfau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Korrespondenz – Dr. Brandt als Abendgast – Losungsworte für die Wachen.</i>	
12. Juni 1641.....	25
<i>Erfolgreiche Rückkehr von Leonhardt aus dem kaiserlich-kurbayerischen Lager – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Ankunft des Christian Heinrich von Börstel – Korrespondenz – Kontribution – Losungsworte für die Wachen – Pfau und Dr. Mechovius als Abendgäste.</i>	
13. Juni 1641.....	27
<i>Regen am Morgen – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Pfingstsonntag – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Halck und Frau von Einsiedel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Truppendurchzug – Losungsworte für die Wachen.</i>	
14. Juni 1641.....	28
<i>Reise zum kaiserlichen Oberbefehlshaber Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich – Unterwegs Gespräch mit dem kaiserlichen Hauptmann und Kommandanten Nicolas d'Imonville in Calbe – Rückkehr nach Bernburg – Abfertigung der Reisebegleiter Curt und Christian Heinrich von Börstel sowie Pfau – Losungsworte für die Wachen – Kirchengang zum Pfingstmontag – Gespräch mit dem Amtmannstellvertreter Georg Reichardt – Kriegsfolgen.</i>	
15. Juni 1641.....	30
<i>Gespräche mit Pfau sowie dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Gestrige und heutige Hasenjagd – Hochzeit des Vorreiters Ägidius Marggraf – Kriegsnachrichten – Schwere Erkrankung und Tod des besten fürstlichen Reitpferdes – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Losungsworte für die Wachen.</i>	
16. Juni 1641.....	33
<i>Fischfang – Untersuchung des toten Pferdes – Früherer Regierungspräsident Heinrich von Börstel als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Gartenspaziergang am Abend – Wirtschaftssachen – Losungsworte für die Wachen.</i>	
17. Juni 1641.....	34
<i>Korrespondenz – Entsendung von Leonhardt nach Calbe – Abzug der kaiserlichen Schutzwachen – Wirtschaftssachen – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Große Sorge um den ausbleibenden Kammervorwalter Tobias Steffek – Rückkehr von Leonhardt aus Calbe – Geschenke an Imonville sowie die Sekretäre des kaiserlichen Feldmarschalls Conte Ottavio Piccolomini und des kurbayerischen Feldmarschalls Graf Joachim Christian von der Wahl – Kriegsfolgen – Losungsworte für die Wachen – Rückkehr der kaiserlichen Schutzwachen.</i>	
18. Juni 1641.....	36
<i>Korrespondenz – Grassierende Hauptkrankheit – Wirtschaftssachen – Rehlieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Halck – Ausritt nach Zepzig – Kriegsfolgen – Besuch durch Ludwig – Losungsworte für die Wachen.</i>	

19. Juni 1641.....	38
<i>Anhaltende Sorge um Steffeck – Korrespondenz – Bad – Kriegsnachrichten – Ankunft der nach Calbe verliehenen Fähre – Rückkehr von Steffeck aus dem kaiserlichen Lager – Mitteilung an Fürst August.</i>	
20. Juni 1641.....	40
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Korrespondenz – Verteidigung der fürstlichen Musketiere – Dr. Mechovius, Frau von Einsiedel und der Cörmigker Pfarrer Valentin Reichard als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Gespräch mit dem Kanzlisten Johann Georg Spalter – Regen am Abend – Losungsworte für die Wachen – Agnes Magdalena von Halck als Abendgast.</i>	
21. Juni 1641.....	41
<i>Lachsfang – Korrespondenz – Pfau und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Regen – Furcht vor Unglück – Losungsworte für die Wachen – Kriegsfolgen – Gespräch mit Major Halck – Administratives – Entsendung eines Boten nach Leipzig.</i>	
22. Juni 1641.....	45
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erneuter Lachsfang – Spaziergang – Kriegsfolgen – Geldangelegenheiten – Mitteilung durch Fürst August – Früherer Page Christian Friedrich von Einsiedel als Essensgast – Losungsworte für die Wachen.</i>	
23. Juni 1641.....	48
<i>Wichtige Abfertigung – Anhörung der Predigt – Halck und Einsiedel als Essensgäste – Kriegsnachrichten – Losungsworte für die Wachen – Ausritt nach Pful und Prederitz – Kriegsfolgen.</i>	
24. Juni 1641.....	49
<i>Spaziergang – Kriegsfolgen – Losungsworte für die Wachen – Spazierfahrt mit der Gemahlin und Dorothea Bathilde im Regen – Kriegsnachrichten.</i>	
25. Juni 1641.....	50
<i>Korrespondenz – Spaziergang – Ankunft des Prinzenhofmeisters Melchior Loyß aus Dessau – Loyß und Einsiedel als Mittagsgäste – Abreise von Einsiedel – Losungsworte für die Wachen – Kriegsnachrichten – Hasenlieferungen – Kriegsfolgen – Unglückseliger Tag – Morgen- und Abendgebet durch den Baalberger Pfarrer Petrus Gothus – Grassierende Windpocken.</i>	
26. Juni 1641.....	51
<i>Korrespondenz – Losungsworte für die Wachen – Beschreibung und Deutung eines Traumes – Leichter Regen – Kriegsnachrichten – Loyß als Abendgast – Wirtschaftssachen.</i>	
27. Juni 1641.....	53
<i>Anhörung der Predigt – Nächtlicher Regen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Amtmannes und Geheimsekretärs Thomas Benckendorf – Korrespondenz – Losungsworte für die Wachen – Kriegsfolgen.</i>	
28. Juni 1641.....	54
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erneuter Lachsfang – Losungsworte für die Wachen – Ratschläge eines Unbekannten für die Partnerwahl – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsfolgen.</i>	
29. Juni 1641.....	57
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Starker Regen – Losungsworte für die Wachen – Korrespondenz – Erneuter Lachsfang.</i>	

30. Juni 1641.....	61
<i>Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Kontribution – Pfau als Mittagsgast – Kriegsnachrichten</i>	
<i>– Losungsworte für die Wachen – Gespräch mit den kurbayerischen Obristen Hans Georg von Miehre und Johann von Winterscheid.</i>	
Personenregister.....	64
Ortsregister.....	67
Körperschaftsregister.....	69

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag



# **Tagebucheinträge**

## 01. Juni 1641

[[56r]]

σ den 1. Junij: anno<sup>1</sup> 1641.

Der besorgte<sup>2</sup> lermen allhier in der Stadt<sup>3</sup>, ist Gott lob, nicht erfolget, wiewol man zimlich all'erto<sup>4</sup> gewesen.

Ein ansehliches Kayserliches<sup>5</sup> Protectorium<sup>6</sup>, ist mir heütte durch Petrum Agricola<sup>7</sup> insinuiert<sup>8</sup> worden. Gott gebe guten effect, vndt manutenenz<sup>9</sup>. Dergleichen ist auch absonderlich nach Zerbst<sup>10</sup> vndt Plötzkaw<sup>11</sup> kommen, vndt sonsten, ein gesampptes<sup>12</sup>.

Avis<sup>13</sup>: daß general Piccolomini<sup>14</sup> wegen des gestancks, mitt dem läger, eine Meile wegcs weiter gangen. Es continuirt<sup>15</sup>, daß die Schwedischen<sup>16</sup> am heßischen Thamb<sup>17</sup> logiren, vndt sich mitt Lüneburgischem<sup>18</sup> volck<sup>19</sup> gestärckt.

Avis<sup>20</sup> von Calbe<sup>21</sup>, daß der Oberste Rosa<sup>22</sup> Oscherßleben<sup>23</sup> geplündert, die Mühlen verderbet, vndt alles biß auf die Fenster vndt öfen, ruiniret vndt zerschlagen. Der general Wahl<sup>24</sup> hat ihn verfolgt, mitt 2000 pferden, vndt vber 500 gefangene bekommen. Darnach hat er sich wieder retiriret.

Der Ertzhertzog<sup>25</sup> soll erst in 8 Tagen ankommen, wo er sich nicht auf die lincke handt wendet, daß ihm die armèe entgegen ziehen muß.

---

1 *Übersetzung*: "des Juni im Jahr"

2 besorgen: befürchten, fürchten.

3 Bernburg.

4 *Übersetzung*: "auf der Hut"

5 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

6 *Übersetzung*: "Schutzbrief"

7 Agricola, Peter (1607/08-1648).

8 insinuieren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

9 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

10 Zerbst.

11 Plötzkau.

12 Anhalt, Fürstentum.

13 *Übersetzung*: "Nachricht"

14 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

15 continuieren: weiter berichtet werden.

16 Schweden, Königreich.

17 Hessendamm.

18 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

19 Volk: Truppen.

20 *Übersetzung*: "Nachricht"

21 Calbe.

22 Rosen, Reinhold (3) von (gest. nach 1655).

23 Oschersleben.

24 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

25 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Le mot: au chasteau: Weymar; a la ville<sup>26</sup>: Spannen.<sup>27</sup>

[[56v]]

Kersten<sup>28</sup>, ist Gott lob, von Aken<sup>29</sup> mit dem *Zerbster* bier sicher durchkommen, bey itziger großen vnsicherhejt, hatt 6 Faß<sup>30</sup> mitgebracht.

*Doctor* Brandt<sup>31</sup>, vndt *Meister* Friderich<sup>32</sup> der Balbierer<sup>33</sup>, haben den beschädigten Soldaten, so bey *Meister* Daniel<sup>34</sup> ist, auf meinen befehl besichtiget, vndt befunden, daß er sehr groß, vndt wol 25 {Thaler} daran zu curiren. Ein hauß hat ihn vberfallen<sup>35</sup>, so er auf befehlich, zu den palissaden vndt verbollwerckungen dieser Stadt<sup>36</sup>, einreißen müßen.

Extra zu abends, der Medicus<sup>37</sup>, *Doctor* Brandt.

A spasso dopo cena.<sup>38</sup>

## 02. Juni 1641

☞ den 2. Junij<sup>39</sup>: 1641. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Es hat zimlichen Tumult in der Stadt<sup>40</sup> gegeben, zwischen halcken<sup>41</sup> vndt dem StadtVogt<sup>42</sup>, auch andern bürgern, wegen des viehkauffens, vndt ehrenrühriger wortt, auch anderer Thätligkeiten, vndt vngehorsams. Solche lumpenhändel<sup>43</sup> müßen auch perturbationes<sup>44</sup> machen.

Am heüttigen Behttage, hat der Diaconus<sup>45</sup> auß der allten Stadt, Er<sup>46</sup> Martius<sup>47</sup>, hieroben geprediget, von Iosaphats<sup>48</sup> historia<sup>49</sup> wieder die Moabi [[57r]] ter vndt Ammoniter<sup>48</sup> gar applizirljch<sup>51</sup>.

---

26 Bernburg, Talstadt.

27 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort auf dem Schloss: Weimar, in der Stadt: Spanien."

28 Leonhardt, Christian.

29 Aken.

30 Faß: Hohlmaß.

31 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

32 Neuser, Friedrich (ca. 1575-1646).

33 Balbier: Barbier.

34 Zachmann, Daniel (gest. 1642).

35 überfallen: bedecken, oben darauf fallen.

36 Bernburg.

37 *Übersetzung*: "Arzt"

38 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang nach den Abendessen."

39 *Übersetzung*: "des Juni"

40 Bernburg, Talstadt.

41 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

42 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

43 Lumpenhandel: unbedeutender Streithandel.

44 *Übersetzung*: "Unruhen"

45 *Übersetzung*: "Diakon"

46 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

47 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

heütte frühe seindt die fuhren nach Leiptzig<sup>52</sup>, mit denen alhier<sup>53</sup> deponirt gewesenenen wahren fort, Gott wolle sie begleiten.

Jch habe eine commission<sup>54</sup> auf *Caspar Pfau*<sup>55</sup> vndt *Doctor Mechovius*<sup>56</sup> auch *Paulum*<sup>57</sup> gerichtett, in der Cantzeley angeordnet zwischen halcken<sup>58</sup>, vnd dem StadtVogt<sup>59</sup>, auch andern jnteressenten<sup>60</sup>, sie zu verhören.

Der Schütze<sup>61</sup> hat heütte einen hasen geschoßen.

Nachmittags, bin ich hinauß spatziren geritten, nacher Roschwitz<sup>62</sup> vndt sonsten auf meine breitten<sup>63</sup>, haben aber baldt lermen bekommen, weil 18 Reütter vorhanden, die *Fürst Iohann Casimir*<sup>64</sup> seine Ochßen vor Deßaw<sup>65</sup> hinweggenommen. Jch habe ihnen nachgeschickt, si ce n'est trop tard<sup>66</sup>.

Avisen<sup>67</sup> von Cöhten<sup>68</sup> auß hollandt<sup>69</sup>:

Daß der Portugesische<sup>70</sup> *Ambassador*<sup>71</sup> *Don Tristan de Mendoza*<sup>72</sup>, wenig verrichtett, vndt einer oscitantz<sup>73</sup> beschuldiget wirdt, weil er seinen Newen König<sup>74</sup> stecken leßt. hat wegen mangels an gelde, eine Engelländische<sup>75</sup> werbung zerschlagen, vndt eine Niderlendische, will auch seine 20 kriegsschiffe nicht eher außrüsten lassen, die Staden rüsten denn ihre 20 erst auß, [[57v]] da sie doch meinen der anfang gebühre ihme<sup>76</sup> eher, Seinen sohn<sup>77</sup> leßt er 300 Mann vor die herren

---

48 Josaphat, König von Juda (gest. 847 v. Chr.).

49 *Übersetzung*: "Geschichte"

48 4 Rg 3

51 applicirlich: anwendbar.

52 Leipzig.

53 Bernburg.

54 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

55 Pfau, Kaspar (1596-1658).

56 Mechovius, Joachim (1600-1672).

57 Ludwig, Paul (1603-1684).

58 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

59 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

60 Interessent: Teilhaber.

61 Heldt, Peter.

62 Roschwitz.

63 Breite: Feld.

64 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

65 Dessau (Dessau-Roßlau).

66 *Übersetzung*: "wenn dies nicht zu spät ist"

67 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

68 Köthen.

69 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

70 Portugal, Königreich.

71 *Ambassador*: Abgesandter, Botschafter.

72 *Mendonça Furtado*, *Tristão de* (ca. 1580-1642).

73 *Oscitantz*: Nachlässigkeit.

74 *Johann IV.*, König von Portugal (1604-1656).

75 England, Königreich.

76 *Mendonça Furtado*, *Tristão de* (ca. 1580-1642).

Staden<sup>78</sup> werben. Es hat das ansehen alß wolle man ihn fast proditiōnis<sup>79</sup> insimuliren<sup>80</sup>, weil alles bey ihm so schläfrig fortgeheth, vndt es sollen gewaltige machinationes<sup>81</sup> in Portugall<sup>82</sup> entdeckt sein.

Der Printz von Vranien<sup>83</sup> ist krank.

Die Spanischen<sup>84</sup> im Niderlande<sup>85</sup> wollen defensive<sup>86</sup> gehen, der Frantzose<sup>87</sup> urgirt den feldtzug mitt machtt, vndt hat 3 armèen beysammen.

Die Spanischen haben die dycken<sup>88</sup> bey Grevelingen<sup>89</sup> durchgestochen, vndt 4 Meilen ihres eigenen landes<sup>90</sup> vberschwemmet, als ein extremum remedium contra hostes<sup>91</sup>.

Der Portugeß hat lange disputirt mitt den OostIndischen<sup>92</sup> bewindthebbers<sup>93</sup>, endlich ist geschlossen worden ein Stillestand<sup>94</sup> so wol diß: alß ienseitt der linien auf 10 Jahr, in 12 Monaten anzufangen vom termin der ratification des Portugiesischen newen Königes<sup>95</sup> an. Sie meinen [[58r]] die kaufleütte, es würde ihnen ein großer gewinst abgehen, wann sie den Portugesen<sup>96</sup> die commercia<sup>97</sup> frey ließen. Jedoch ists endtlich auf interposition<sup>98</sup> des Prinzen<sup>99</sup> vndt der herren Staden<sup>100</sup> also abgehandelt worden. Mitt WestIndien<sup>101</sup>, oder vielmehr wegen Brasilien<sup>102</sup> (dann das vbrige besitzen die Spanier<sup>103</sup>, vnd Castiglianer<sup>104</sup>) gibts nicht so viel difficultirens<sup>105</sup>. perge<sup>106</sup> vndt

---

77 Mendonça Furtado, António de.

78 Niederlande, Generalstaaten.

79 *Übersetzung*: "des Verrats"

80 insimuliren: jemanden einer Sache beschuldigen, verdächtigen.

81 *Übersetzung*: "Kunstgriffe"

82 Portugal, Königreich.

83 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

84 Spanien, Königreich.

85 Niederlande (beide Teile).

86 *Übersetzung*: "defensiv"

87 Frankreich, Königreich.

88 *Übersetzung*: "Deiche"

89 Grevelingen.

90 Niederlande, Spanische.

91 *Übersetzung*: "letztes Hilfsmittel gegen die Feinde"

92 Niederländische Ostindien-Kompagnie (Verenigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompagnie für Ostasien (Indonesien).

93 *Übersetzung*: "Direktoren [der Handelskompagnie]"

94 Stillstand: Waffenstillstand.

95 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

96 Portugal, Königreich.

97 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

98 Interposition: Vermittlung.

99 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

100 Niederlande, Generalstaaten.

101 Westindien.

102 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

103 Spanien, Königreich.

104 Kastilien, Königreich.

105 difficultiren: sich widersetzen.

106 *Übersetzung*: "usw."

hetten die OostIndischen<sup>107</sup> bewindthaber<sup>108</sup>, gerne ienseit der linea æquinoctialis<sup>109</sup>, keinen friede gemacht, aber die Staden haben den statum publicum<sup>110</sup> angesehen.

Gegen abendt seindt meine Junckern Nostiz<sup>111</sup> vndt Rindorf<sup>112</sup>, mitt Augustus hohenfelder<sup>113</sup>, vndt Tobiaß Steffek<sup>114</sup>, nebst meinen <6 oder> <7> Mußketirern vndt noch 2 raysigen<sup>115</sup> knechten wiederkommen, haben biß hinder die Warte vber der Sahle<sup>116</sup>, reitten müßen, vndt mitt den Reüthern, vmb die ochßen lange scharmütziret<sup>117</sup>, biß sie endlich dieselbigen mit gewaltt ihnen abgenommen, vndt sie zu weichen, gezwungen. Gott lob, daß es so wol abgegangen, vndt der vnserigen keiner, beschädiget worden.

[[58v]]

Polen ist das wort in die Stadt<sup>118</sup>, Meckelburg aufs Schloß.

Diesen abendt haben sich 30 pferde, sampt einem Cornet<sup>119</sup> an der Newen Mühle sehen laßen, fleißig nach den Leiptziger<sup>120</sup> wagen gefraget, wie sie convoyirt<sup>121</sup>, vndt dergleichen wehren, vndt sie bey Landsperg<sup>122</sup> anzutreffen vermeinet. Von dannen seindt sie auf Zeptzigk<sup>123</sup> zu, gegangen, viel vnnöhtigen alarm vervhrsachet. Nostitz<sup>124</sup> ist hinauß geritten, hatt etzliche Mußcketirer mitgenommen, vndt ohne noht, vergebene mühe gehabt. Nach Zacharias<sup>125 126</sup> dem Trompter<sup>127</sup>, haben Sie auch gar fleißig gefraget. Peut estre, qu'il y a quelque trahison! Dieu la vueille divertir, & garder de mauuaise fortune, ces pauvres gens.<sup>128</sup>

Avis<sup>129</sup>: daß die Reüther sich gar bedrawlicher reden vernehmen laßen, vndt einen wagen voll vnserer Mußcketirer, so Nostitz verfehlt, in die Burgk Erxleben<sup>130</sup>, geiagt.

---

107 Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompanie für Ostasien (Indonesien).

108 *Übersetzung*: "Direktoren [der Handelskompanie]"

109 *Übersetzung*: "Äquators"

110 *Übersetzung*: "allgemeinen Wohlstand"

111 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

112 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

113 Hohenfeld, August von.

114 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

115 reisig: beritten, mit eigenem Pferd.

116 Saale, Fluss.

117 scharmütziren: scharmützeln, ein kleines Gefecht führen.

118 Bernburg, Talstadt.

119 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

120 Leipzig.

121 convoyiren: begleiten, geleiten.

122 Landsberg.

123 Zepzig.

124 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

125 Hugk, Zacharias.

126 Identifizierung unsicher.

127 Trompter: Trompeter.

128 *Übersetzung*: "Kann sein, dass es irgendeinen Verrat gibt! Gott wolle ihn abwenden und diese armen Leute vor Unglück schützen."

129 *Übersetzung*: "Nachricht"

## 03. Juni 1641

[[59r]]

☞ den 3. Junij<sup>131</sup> : 1641. himmelfahrtsTagfest.

Avis<sup>132</sup> : daß der commendant<sup>133</sup> auf Manßfeldt<sup>134</sup>, wegen der hartzämpfer<sup>135</sup> contribution nach Plötzkaw<sup>136</sup> geschrieben, daß ihm solche von der Schwedischen<sup>137</sup> generalitet assignirt<sup>138</sup> wehre, weil von seinem feinde, Eißleben<sup>139</sup> vndt Sangerhausen<sup>140</sup>, ihm abgenommen.

Die Schwedische armèe hette nur 1/2 meile ihr läger zurück<sup>141</sup> gezogen, lägen auch noch 2 Regimenter in halberstadt<sup>142</sup>, vndt sollen die Schwedischen partien<sup>143</sup> fast stärcker an hartz<sup>144</sup> gehen, alß die Kayserlichen<sup>145</sup> [.]. Die noht wirdt bey den armèen sehr groß, dannenhero ein wachendes auge, wegen der plünderungen zu haben.

Diese Nacht seindt noch 40 Reütter vor Zeptzig<sup>146</sup> kommen, haben brodt vndt bier begehret (welches ihnen auch gegeben worden) sonst wollten sie es mit gewaltt wegnehmen.

Am heüttigen HjmmelfahrtsTage<sup>147</sup> hat Magister Sachse<sup>148</sup> der hofprediger, aufm Saal geprediget, vormittags, Nachmittags aber, Er<sup>149</sup> Bartolomeus Ionius<sup>150</sup>.

Extra zu Mjttage: Doctor Mæchovius<sup>151</sup>, an der Tafel, wie auch des hofmeister Ejsnidels<sup>152</sup> haußfraw<sup>153</sup>.

---

130 Hohenerxleben.

131 *Übersetzung*: "des Juni"

132 *Übersetzung*: "Nachricht"

133 Weiß, Karl (gest. 1644).

134 Mansfeld.

135 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

136 Plötzkau.

137 Schweden, Königreich.

138 assigniren: zuweisen.

139 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

140 Sangerhausen.

141 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

142 Halberstadt.

143 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

144 Harz.

145 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

146 Zepzig.

147 Christi Himmelfahrt: Gedenktag für die Rückkehr Jesu Christi in den Himmel (39 Tage nach dem Ostersonntag).

148 Sachse, David (1593-1645).

149 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

150 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

151 Mechovius, Joachim (1600-1672).

152 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

153 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

J'ay escrit a l'Empereur<sup>154</sup> [,] au Comte de Trauttmansdorff<sup>155</sup> [,] au Comte de Schlicke<sup>156</sup> [,] [[59v]] a Thomas Benckendorf<sup>157</sup> . Dieu vueille, que tout passe seurement[.]<sup>158</sup>

Le mot au chasteau: hollstein: a la Ville<sup>159</sup> Vngern.<sup>160</sup>

Diesen abendt ist Caspar Pfau<sup>161</sup> zu mir kommen, vndt hat mir allerley von Plötzkau<sup>162</sup> referiret.

Avis<sup>163</sup> von Ballenstedt<sup>164</sup> daß alda noch alles, jn paßlichen Terminis<sup>165</sup> .

## 04. Juni 1641

☿ den 4. Iunij<sup>166</sup>: 1641.

Schreiben von Deßaw<sup>167</sup> wegen Landgraff Hermanns<sup>168</sup> heyrathwerbung.

Die Cöthnischen<sup>169</sup> hollendischen<sup>170</sup> avisen<sup>171</sup> geben:

Daß eine grewliche verrätherrey in Engellandt<sup>172</sup>, wieder den König<sup>173</sup>, vndt daß Parlament<sup>174</sup>, alß noch iemals geschehen, vndter dem schein, der Portugesischen<sup>175</sup> werbungen, vndt sonsten, entdeckt worden, vndt hette man destwegen, die Seehaven gesperret, auch keinem auß vndt einzuraysen, erlaubett. Es wehre auch destwegen, das Vranische<sup>176</sup> beylager<sup>177</sup> gar schlecht, ohne pracht, abgangen.

[[60r]]

---

154 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

155 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

156 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

157 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

158 *Übersetzung*: "Ich habe dem Kaiser, dem Grafen von Trauttmansdorff, dem Grafen von Schlick, an Thomas Benckendorf geschrieben. Gott wolle, dass alles sicher durchkommt."

159 Bernburg, Talstadt.

160 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort auf dem Schloss: Holstein, in der Stadt: Ungarn."

161 Pfau, Kaspar (1596-1658).

162 Plötzkau.

163 *Übersetzung*: "Nachricht"

164 Ballenstedt.

165 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/angemessenem Zustand.

166 *Übersetzung*: "des Juni"

167 Dessau (Dessau-Roßlau).

168 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

169 Köthen.

170 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

171 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

172 England, Königreich.

173 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

174 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

175 Portugal, Königreich.

176 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660); Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

177 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

Der König<sup>178</sup> wollte seine Tochter<sup>179</sup>, nicht hinauß, auß Engellandt<sup>180</sup> laßen, hingegen drüngen der Printz von Vranien<sup>181</sup> vndt die Staden<sup>182</sup> darauf. Die sponsalia<sup>183</sup> wehren celebriret, die carnalis copulatio<sup>184</sup> aber ob pueritiam sponsj<sup>185</sup> & sponsæ<sup>186</sup> nicht zugelassen.

Der ViceRè<sup>187</sup> von Jrrlandt<sup>188</sup> Milord Depütè<sup>189</sup>, wehre enthäuptet worden, nach dem er selber suppliciret, (weil er gesehen, daß der status regnj<sup>190</sup> dadurch periclitiret<sup>191</sup>).

Der König sollte ihn abandoniren<sup>192</sup>, es würde ihm doch vmb des aufrührigen pöbels willen, keine verantwortung mehr helfen, soll gar heroisch, (alß der zuvor, in Königlichen ehren, gelebet) zum Tode, gegangen sein. Man hat ihn, in 15 puncten, des criminis læsæ Majestatis<sup>193</sup>, beschuldiget, vndt der König, hats endlich, wieder seinen willen, gleichsam gezwungen, approbiren<sup>194</sup> müßen, daß vrtheil.

Zur Veer<sup>195</sup> in Seelandt<sup>196</sup>, ist ein anschlag, so die Spannischen<sup>197</sup> darauf gehabtt, entdeckt worden.

[[60v]]

Die Staden<sup>198</sup> haben ihren feldzug, etwas verschoben, die kranckheit des printzen<sup>199</sup> hats verhindert. Der Frantzose<sup>200</sup> treibt sie gewaltig, ist mitt 3 armèen zu felde, vndt hatt Arien<sup>201</sup> belägert.

Die malcontenten<sup>202</sup> aber zu Sedan<sup>203</sup>, machen jhm auch, nicht wenig zu schaffen, vndt seine Niederlage, daß er 5 mille<sup>204</sup> Mann in Italien<sup>205</sup> vor Invrea<sup>206</sup> verlohren, thut continuiren<sup>207</sup>.

---

178 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

179 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

180 England, Königreich.

181 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

182 Niederlande, Generalstaaten.

183 *Übersetzung*: "Verlobungsfeierlichkeiten"

184 *Übersetzung*: "körperliche Vereinigung"

185 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

186 *Übersetzung*: "wegen der Kindheit von Bräutigam und Braut"

187 *Übersetzung*: "Vizekönig"

188 Irland, Königreich.

189 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).

190 *Übersetzung*: "Bestand der Königsherrschaft"

191 periclitiren: in Gefahr geraten, gefährdet/bedroht sein, auf dem Spiel stehen.

192 abandonniren: aufgeben.

193 *Übersetzung*: "Verbrechens der Majestätsverletzung"

194 approbiren: billigen.

195 Veere.

196 Seeland (Zeeland), Provinz.

197 Spanien, Königreich.

198 Niederlande, Generalstaaten.

199 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

200 Frankreich, Königreich.

201 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

202 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

203 Sedan.

204 *Übersetzung*: "tausend"

205 Italien.

206 Ivrea.

Le mot<sup>208</sup> : auß Schloß: Brandenburgk In die Stadt<sup>209</sup> : Böhmen.

heütte aufn abendt, hats abermahl etwaß zu regen, angefangen, nach dem es von vielen Menschen, in itziger truckenen durren zeitt, dem lechtzenden erdreich zu gut, hoch begehret, vndt gewüntzschet worden. Gott helfe das es der frucht aufm lande, vndt sonsten forthelfe, vndt das wir es wol genießen mögen; Gott zu ehren, vnß, vndt vnserm nechsten zum besten, Amen.

Nostitz<sup>210</sup>, hat wieder nach Calbe<sup>211</sup> geschrieben.

## 05. Juni 1641

[[61r]]

ᵝ den 5. Junij<sup>212</sup> : 1641.

heütte Morgen, ist wieder alhier zu Bernburgk<sup>213</sup> lermen gewesen, weil eine stargke partie<sup>214</sup> Reütter den bürgern ihr vieh abgenommen, vndt hinweg getrieben, ~~ist ihnen aber wieder abgeiaht worden~~. weil aber die bürgerschaft nicht einig, vndt der Major halcke<sup>215</sup>, mitt dem Stadtvogt<sup>216</sup> zerfallen, alß haben Sie Halcken, in der Nachfolge, nicht pariren, noch pferde hergeben wollen. Derhalben h ist er ihnen, nur selb sechste<sup>217</sup> nachgeritten, weil aber die Reütter noch mitt einer andern partie<sup>218</sup> sich gestärckt, hat er weichen müßen, vndt ist *Bürgermeister* Weylandts<sup>219</sup> vieh, neben eztlichem auß der Newstadt, alleß im stich blieben. Jst ein großer schade. Weilandt ist an itzo zu Lejpszick<sup>220</sup>.

Jch bin hinauß an dem kunstgarten, nach dem Tham zu spatziren gegangen, das vorhabende nöhtige waßergebewde<sup>221</sup> zu besichtigen.

Halcke ist numehr nach vielfältigen<sup>222</sup> difficulteten<sup>223</sup>, mitt dem Stadtvogt verglichen, vndt alles in Meiner Cantzeley beygelegt worden, durch *Caspar Pfau*<sup>224</sup> [,] *Doctor* Mechovium<sup>225</sup>, vndt Paulum

---

207 continuiren: weiter berichtet werden.

208 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

209 Bernburg, Talstadt.

210 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

211 Calbe.

212 *Übersetzung*: "des Juni"

213 Bernburg.

214 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

215 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

216 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

217 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

218 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

219 Weyland, Johann (1601-1669).

220 Leipzig.

221 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

222 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

223 Difficultet: Schwierigkeit.

224 Pfau, Kaspar (1596-1658).

Ludwigen<sup>226</sup>, Meine verordnete Commissarien. [[61v]] Der Stadtvogt<sup>227</sup> hat depreciren<sup>228</sup> müßen, wiewol er sehr vngerne daran kommen.

Avis<sup>229</sup>, daß gestern zu Plötzka<sup>230</sup> 500 pferde angefallen aber repoussirt<sup>231</sup> worden. Auf der Plötzkauer seitten wehren 4 auf der reütter seitten 2 geblieben.

Extra zu Mittage der CammerRaht Doctor Mechovius<sup>232</sup>.

Caspar Pfau<sup>233</sup> ist Nachmittags zu mir kommen, berichtet, daß die gesterigen 500 pferde so Plötzkau angefallen, Schwedische<sup>234</sup> gewesen, vndt das auch dißeytt der Sahle<sup>235</sup> 500 Schwedische wehren, so auch Tragoner bey sich hetten. Derowegen man sich wol vorzusehen.

Avis<sup>236</sup> von Kalbe<sup>237</sup>, daß gestern die Schwedischen zwischen dannen vndt der armée, sjch starck præsentiret, vndt alarm gemacht. Item<sup>238</sup>: daß gestern der general Commissarius<sup>239</sup> durchgezogen, welcher berichtet, daß der Ertzhertzog<sup>240</sup> binnen 8 Tagen, anlangen würde.

Avis<sup>241</sup> von Erxleben<sup>242</sup>, daß es doch Schwedische gewesen, die gesterige trouppen so Plötzkau attacquirt, also das man sich wol vorzusehen, sonderlich weil Gott die Fenster des himmels verschloßen, daß es nicht regenen will, vndt die Sahle ergröberer, [[62r]] auch sonst, das dürre landt erquicken, derentwegen man sich einer großen hungersnoth, vndt Mißwachses, höchlich zu besorgen<sup>243</sup>, wo es nicht noch baldt starck regenet. Gott wolle die rechte zeitt treffen;

Le mot<sup>244</sup>: außß Schloß Wirtemberg: In die Stadt<sup>245</sup>: Oesterreich.

Drey lächße seindt heütte Morgen alhier zu Bernburg<sup>246</sup> in der Sahle<sup>247</sup> gefangen herauf bracht worden, davon jch ejnen, so albereitt die Nacht vorhanden gewesen, Fürst Augusto<sup>248</sup>, nacher Plötzkau<sup>249</sup> zugesendet, vndt verehret<sup>250</sup>.

---

225 Mechovius, Joachim (1600-1672).

226 Ludwig, Paul (1603-1684).

227 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

228 depreciren: Abbitte tun.

229 *Übersetzung*: "Nachricht"

230 Plötzkau.

231 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

232 Mechovius, Joachim (1600-1672).

233 Pfau, Kaspar (1596-1658).

234 Schweden, Königreich.

235 Saale, Fluss.

236 *Übersetzung*: "Nachricht"

237 Calbe.

238 *Übersetzung*: "Ebenso"

239 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

240 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

241 *Übersetzung*: "Nachricht"

242 Hohenerxleben.

243 besorgen: befürchten, fürchten.

244 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

245 Bernburg, Talstadt.

246 Bernburg.

247 Saale, Fluss.

Gegen abendt, jst der bohte wiederkommen, vndt berichtet, daß das <rare> present, sehr wol aufgenommen worden, wie auch das schreiben vom Stallmeister Pröcke<sup>251</sup>, an hofmeister Einsidel<sup>252</sup> beweglich außweyset, nebenst dem, berichtet der Bohte<Pröck>, das vnglück, so sich gestern, in dem Scharmützel, vor Plötzka, begeben, vndt wie so gar vnsicher, mitt außtreibung deß viehes, es werden will. Gott gebe beßere zeitten.

Depeschen nacher Deßaw<sup>253</sup>, verfertigt.

Die behtstunden frühe, vndt spaht, wie etzliche Tage hero, hallten laßen. Gott laße vns keine Fehlbitte thun. Amen.

## 06. Juni 1641

[[62v]]

⊙ den 6. Junij<sup>254</sup>: 1641. Exaudj<sup>255</sup>.

Depesche nacher Calbe<sup>256</sup>, durch einen bohten.

Avis<sup>257</sup>: daß gestern eine Schwedische<sup>258</sup> Partie<sup>259</sup> bey Brumbey<sup>260</sup> gewesen, vndt etzliche Marcketenter geplündert, auch Soldaten Niedergeschoßen, itzt soll wieder eine stargke partie<sup>261</sup> zu Brombie in der kirchen hallten.

Er<sup>262</sup> Peter Goh<sup>263</sup>, hat aufm Saal geprediget.

Es haben sich stargke partien, mitt vich, vor der Stadt<sup>264</sup> sehen laßen.

Nach dem eine Partie Mußcketirer, bey Poley<sup>265</sup>, etzliche Metzger geplündert, vndt ihnen schafe abgenommen, auch solch Schafvich, alhier vorm berge<sup>266</sup> verkauft, ist baldt hernacher der hincckende bohte hernach kommen, daß solches vich, nicht dem feinde abgenommen, sondern nach

---

248 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

249 Plötzkau.

250 verehren: schenken.

251 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

252 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

253 Dessau (Dessau-Roßlau).

254 *Übersetzung*: "des Juni"

255 Exaudi: sechster Sonntag nach Ostern.

256 Calbe.

257 *Übersetzung*: "Nachricht"

258 Schweden, Königreich.

259 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

260 Brumby.

261 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

262 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

263 Gothus, Petrus (1599-1670).

264 Bernburg.

265 Poley.

266 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

halle<sup>267</sup> gehört, Seindt also die jehnigen, so das vieh gekauft, auch theilß schon geschlachtet, zu kurtz kommen. Die Mußketirer habe ich verfolgen, vndt gefangen nehmen laßen, die haben das geldt, den fleiseher kaüffern, die kaüffer aber das vieh den Fleischern [[63r]] restituiren müßen. Die Mußcquetirer hat man wieder lauffen laßen, mitt zusage, daß sje dergleichen händel, njcht mehr anfangen wollten.

Nachmittags hat der pfarrer<sup>268</sup>, von Preißnitz<sup>269</sup>, hieroben geprediget, den 13. psalm<sup>270</sup>, außlegende. Es regen sich allerley heimliche kranckheiten: Gott bewahre vor mehreren landtstrafen, vndt plagen.

Die große hitze vndt dürre, continuiert<sup>271</sup> noch immerfortt, vndt dörfte besorglich<sup>272</sup> Mißwachß, vndt große Thewerung vervhrsachen, sonderlich weil der liebe regen so lange außenbleibet, vndt ob sich schon der himmel oftermals mit wolcken vberzeücht<sup>273</sup>, es auch auf der Nachtbarschaft regenet, so will doch alhier<sup>274</sup> es nicht also fallen. Gott wirdt schon die rechte zeitt treffen, vndt nicht allezeit den himmel eisern, noch die erde ehern seyn laßen.

Je conçoÿ plusieurs traverses l'une apres l'autre, & aulcunes contre toute rayson & apparence, me contristant de ce que mes persecütions ne cessent point encores.<sup>275</sup>

Jtzt gegen abendt schreibt mir der General Commissarius<sup>276</sup> Schleinitz<sup>277</sup>, daß recrüyten sollen baldt folgen der armèe nach, bittet, ich wolle commissarien nach Delitzsch<sup>278</sup> ihnen [[63v]] entgegen schigken, vndt die ChurSächsischen<sup>279</sup> commissarien ablösen.

Le mot: a la Ville<sup>280</sup>: Italien, au chasteau: Heßen.<sup>281</sup>

Risposta<sup>282</sup> von Calbe<sup>283</sup>: daß die 500 pferde, Schwedische<sup>284</sup> gewesen, so sich vor Plötzkau<sup>285</sup> sehen laßen, vndt hetten vorm Schloß zu Kalbe, die pferde hinweg genommen, auch viel gefangene bekommen. Piccolominj<sup>286</sup> aber, hette sie verfolgen laßen.

---

267 Halle (Saale).

268 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

269 Preußnitz.

270 Ps 13

271 continuiere: (an)dauern.

272 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

273 überzeuchen: überziehen.

274 Bernburg.

275 *Übersetzung*: "Ich empfangе einige Widrigkeiten, die eine nach der anderen und jede gegen jegliche Vernunft und [allen] Anschein, wobei ich mich darüber betrübe, dass meine Verfolgungen noch immer nicht aufhören."

276 *Übersetzung*: "Kommissar"

277 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

278 Delitzsch.

279 Sachsen, Kurfürstentum.

280 Bernburg, Talstadt.

281 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort in der Stadt: Italien, auf dem Schloss: Hessen."

282 *Übersetzung*: "Antwort"

283 Calbe.

284 Schweden, Königreich.

285 Plötzkau.

286 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

Abends spähte, mitt Madame<sup>287</sup> in garten spatziret.

Den 7<sup>den</sup> Junij<sup>288</sup>: 1641

Vnsere fuhren seindt (Gott lob,) von Lejptzig<sup>289</sup>, vnversehrt, wieder ankommen, ingleichem die briefe vndt avisen<sup>290</sup>.

Der Ertzhertzogk<sup>291</sup>, soll in ein par tagen, ankommen.

Zwickaw<sup>292</sup>, ist stargk geschlossen.

Wolfenbüttel<sup>293</sup> soll entsetzt werden.

Die Frantzosen<sup>294</sup> sollen Arien<sup>295</sup> starck belägern, vndt Lens<sup>296</sup> eingenommen haben.

Die zeittungen<sup>297</sup>, auß Engellandt<sup>298</sup> wegen decollirung<sup>299</sup> deß Vice-Roy von Jrrlandt<sup>300</sup>, continuiren<sup>301</sup>, vndt das numehr selbiges volck gestillet, auch Sechs subsidia<sup>302</sup>, verwilliget hetten, auf 400 mille<sup>303</sup> {Pfund} Sterlings.

Der Neue König in Portugall<sup>304</sup> bewirbet sich baldt in allen Königreichen der Christenheitt vmb assistentz biß in Dennemarck<sup>305</sup> vndt Schweden<sup>306</sup> hinein.

[[64r]]

Der Türcke<sup>307</sup> macht händel an den vngrischen<sup>308</sup> grenzen wie er doch fast alle Jahr zu thun pfelet.

Die herren Staden<sup>309</sup> præpariren sich auch zu ihrem kriege zu waßer vndt lande, vndt hatt der Kayserliche<sup>310</sup> gesandte Graf von Awersperg<sup>311</sup> numehr audientz gehabt, weil er die rechten Tittul bekommen.

---

287 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

288 *Übersetzung*: "des Juni"

289 Leipzig.

290 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

291 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

292 Zwickau.

293 Wolfenbüttel.

294 Frankreich, Königreich.

295 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

296 Lens.

297 Zeitung: Nachricht.

298 England, Königreich.

299 Decollirung: Enthauptung.

300 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).

301 continuiren: weiter berichtet werden.

302 *Übersetzung*: "Reservetruppen"

303 *Übersetzung*: "tausend"

304 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

305 Dänemark, Königreich.

306 Schweden, Königreich.

307 Osmanisches Reich.

308 Ungarn, Königreich.

309 Niederlande, Generalstaaten.

In Languedocq<sup>312</sup> soll eine revolte so wol alß zu Sedan<sup>313</sup>, wieder den König in Frankreich<sup>314</sup> vor sein.

In Preußen<sup>315</sup>, seye der Churfürst von Brandenburg<sup>316</sup> Schwedisch<sup>317</sup> worden, vndt habe doch von Pohlen<sup>318</sup>, die Confirmation<sup>319</sup> vber die lehen, empfangen.

Oscherßleben<sup>320</sup>, seye von den Schwedischen, abandonjrt<sup>321</sup>.

## 07. Juni 1641

» den 7<sup>den</sup>: Junij<sup>322</sup>: 1641. { Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

Die Fenster des himmels, seindt noch jmmerfort verschloßen, vndt ist numehr schwehrlich, ein gut Jahr, zu hoffen.

An den general Commissar Schleinitz<sup>323</sup>, wie auch an den Commendanten<sup>324</sup> zu Kalbe<sup>325</sup>, wegen der durchmarche der Recruyten völcker<sup>326</sup>, mich endtschuldiget.

Mes traverses, continüent presque tousjours.<sup>327</sup>

Meine bürger in der Stadt<sup>328</sup>, so gestern von Leiptzig<sup>329</sup>, wol bezechet wiederkommen, haben sich vor frewde, vor hitze, vor Thümberey, & omnia reliqua<sup>330</sup>, vber die 8 partien<sup>331</sup> zerschlagen, vnd vervneinigt. [[64v]] Jtzt wirdt inquirirt, sie zu bestraffen.

Nachmittags bin ich hinauß spatziren gefahren, mitt Meiner herzlieb(st)en gemahlin<sup>332</sup>, vndt Schwestern<sup>333</sup>, vndt es hatt im rückwege, bey Roschwitz<sup>334</sup>, zu donnern, zu blitzen vndt zu regenem

---

310 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

311 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

312 Languedoc.

313 Sedan.

314 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

315 Preußen, Herzogtum.

316 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

317 Schweden, Königreich.

318 Polen, Königreich.

319 Confirmation: Bestätigung.

320 Oschersleben.

321 abandonniren: aufgeben.

322 Übersetzung: "des Juni"

323 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

324 Imonville, Nicolas d'.

325 Calbe.

326 Volk: Truppen.

327 Übersetzung: "Meine Widrigkeiten halten fast immer an."

328 Bernburg, Talstadt.

329 Leipzig.

330 Übersetzung: "und dem ganzen Rest"

331 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

332 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

angefangen, darneben hat vnß eine partie<sup>335</sup> Reütter, so sich im felde sehen laßen, zurück<sup>336</sup> zu eilen, bewogen. Alß wir nun nach Bernburg<sup>337</sup> kommen, vndt wir gesehen, daß sich der himmel sehr bezogen gehabt, vndt an vielen andern ortten geregenet, ist es doch auf meinen breitten<sup>338</sup>, vndt zu Bernburg, in so einer kleinen distantz, mitt verwunderung, gantz trucken gewesen. Vielleicht wirdt es noch etwan regenen sollen.

Daß wortt aufm Schloß war Dennemarck, in der Stadt<sup>339</sup>: Burgundt.

Schlegel<sup>340</sup> ist kommen, mjt bericht: wie die Schwedischen<sup>341</sup> auf mich invehiren<sup>342</sup>, in 12erley puncten, mehrentheilß calumnien<sup>343</sup> vndt vnwarheiten, Jtem<sup>344</sup>: daß heütte 150 pferde bey hecklingen<sup>345</sup> geschlagen worden. Lünenburg<sup>346</sup> hette sich nun mitt den Schwedischen coniungirt<sup>347</sup>. Wolfenbüttel<sup>348</sup> wehre noch hart blocquirt mit aufschwellung des waßers<sup>349</sup>, vom Klitzing<sup>350</sup>, hette aber noch keine Noht.

[[65r]]

Gegen abendt, hats ein wenig geregenet, Gott lob.

## 08. Juni 1641

σ den 8<sup>ten</sup>: Junij<sup>351</sup>: 1641. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

A spasso, la mattina; a buon' hora.<sup>352</sup>

---

333 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

334 Roschwitz.

335 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

336 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

337 Bernburg.

338 Breite: Feld.

339 Bernburg, Talstadt.

340 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

341 Schweden, Königreich.

342 invehiren: schimpfen, wettern.

343 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

344 *Übersetzung*: "ebenso"

345 Hecklingen.

346 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

347 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

348 Wolfenbüttel.

349 Oker, Fluss.

350 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

351 *Übersetzung*: "des Juni"

352 *Übersetzung*: "Am Morgen frühzeitig auf Spaziergang."

Conversatio<sup>353</sup>, co'l CammerRaht<sup>354</sup>, dj cose differentj, concernentj il bene publico<sup>355</sup>. <Intrighj<sup>356</sup>  
mitt halcken<sup>357</sup>.>

Avis<sup>358</sup>: daß gestern, ejne herde viehes, zu Gräna<sup>359</sup>, hinweg genommen worden.

Caspar Pfaw<sup>360</sup>, ist bey mir gewesen, allerley deliberanda<sup>361</sup> zu resolviren<sup>362</sup>, sonderlich auch  
wegen Fürst Augusti<sup>363</sup> beehrter abwerfung des<der> Zernitzer<sup>364</sup> brücke.

Schreiben vom herzog Ernst von Weymar<sup>365</sup>, daß ihm Gott einen Jungen Sohn<sup>366</sup> beschert.

Le mot<sup>367</sup>: Engellandt: auf das Schloß: Sicilien: in die  
Stadt<sup>368</sup>.

Paulum Ludwigen<sup>369</sup>, habe ich Nachmittags bey mir gehabt, vndt allerley anbefohlen, so den  
statum<sup>370</sup> dieser Stadt<sup>371</sup>, concerniret<sup>372</sup>. Il y a force mesentendus.<sup>373</sup>

Der Medicus<sup>374</sup>, Doctor Brandt<sup>375</sup>, ist zu abends, vnser gast gewesen.

## 09. Juni 1641

☿ den 9<sup>ten</sup>: Junij<sup>376</sup>: 1641

Nostitz<sup>377</sup>, ist heütte außgefallen, auf eine stargke troupe<sup>378</sup> Reütter, welche vnß vnser vieh  
abnehmen wollen. Sie haben aber zurück<sup>379</sup> weichen müßen, [[65v]] wie sie gesehen, daß die

---

353 *Übersetzung*: "Gespräch"

354 Mechovius, Joachim (1600-1672).

355 *Übersetzung*: "mit dem Kammerrat über verschiedene, das öffentliche Wohl betreffende Sachen"

356 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

357 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

358 *Übersetzung*: "Nachricht"

359 Gröna.

360 Pfau, Kaspar (1596-1658).

361 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

362 resolviren: entschließen, beschließen.

363 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

364 Zernitz.

365 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

366 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

367 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

368 Bernburg, Talstadt.

369 Ludwig, Paul (1603-1684).

370 *Übersetzung*: "Stand"

371 Bernburg.

372 concerniren: betreffen.

373 *Übersetzung*: "Es gibt viele Missverständnisse."

374 *Übersetzung*: "Arzt"

375 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

376 *Übersetzung*: "des Juni"

377 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

378 *Übersetzung*: "Truppe"

vnsrigen zu roß, vndt zu fuß, zimlich stargk ankommen, vndt sollen diese Nacht, daß hauß Bösem<sup>380</sup>, angefallen, aber wegen Tapferer gegenwehr, nichts außgerichtet haben.

Dieu m'a fait apprendre, de fort mauvayses nouvelles, de mes deux fils<sup>381</sup>, quj sont a Dessaw<sup>382</sup>. Il luy playse, de divertir de moy, & de ma mayson<sup>383</sup>, toutes calamitèz; & adversitèz.<sup>384</sup>

Die wochenpredigt hat Er<sup>385</sup> Peter Goht<sup>386</sup> hieroben auf dem Saal im Schloße gehalten, gar Tröstlich, ex Apocalyps<sup>387 388</sup>, vom ewigen Leben.

Der hofmeister Einsidel<sup>389</sup> ist wieder außgegangen, nach dem er eine lange zeitt, sehr kranck gewesen.

Den Stadtvogt<sup>390</sup> bey mir gehabt, welcher allerley referiret, wie es alhier in der Stadt<sup>391</sup> zugehet.

Extra zu Mittage, der Major halcke<sup>392</sup>, an der Tafel, am AmptsTisch aber, der Stadtvogt.

Diesen abendt auf das waßergebewde<sup>393</sup>, darnach aber, auß in den Pfaffenpusch<sup>394</sup>, spatziren gegangen.

Le mot<sup>395</sup>: Schottlandt aufs Schloß, in die Stadt aber: Meilandt.

4 Reütter zur *Salva Guardia*<sup>396</sup> seindt mir heütte von Plötzkau<sup>397</sup> zugeschickt worden.

## 10. Juni 1641

[[66r]]

¶ den 10<sup>den</sup>: Junij<sup>398</sup>: 1641. ¶

---

379 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

380 Beesen (Beesenlaublingen).

381 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

382 Dessau (Dessau-Roßlau).

383 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

384 *Übersetzung*: "Gott hat mich sehr schlechte Nachrichten von meinen beiden Söhnen, die in Dessau sind, erfahren lassen. Es gefalle ihm, alle Unglücke und Widerwärtigkeiten von mir und von meinem Haus abzuwenden."

385 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

386 Gothus, Petrus (1599-1670).

387 Apc

388 *Übersetzung*: "aus der Apokalypse"

389 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

390 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

391 Bernburg, Talstadt.

392 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

393 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

394 Pfaffenbusch.

395 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

396 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

397

398 *Übersetzung*: "des Juni"

Der Oberste Werder<sup>399</sup> hat bey beyden Generalen<sup>400</sup> erpractizirt<sup>401</sup>, daß sie dem Elltisten<sup>402</sup> eine Superioritet<sup>403</sup> gleichsam permittiren, durch ein Patent<sup>404</sup>, daß man sich bey demselben anmelden solle, wann marchen<sup>405</sup> vorgehen. Jch will es aber wol divertiren<sup>406</sup>. Fürst August dir vidimirt<sup>407</sup> solche patenten, Als ob er vnser Kayser wehre, vndt alß ob wir<sup>408</sup> vorhin nicht patenten genug<sup>409</sup> hetten.

Die Stadt Cöhten<sup>410</sup>, soll ia beyden Gonzaga<sup>411</sup> assigniret<sup>412</sup> sein.

Wiewol es etwas Gott lob geregenet gestern abendt, iedoch wenig, so ist das waßer<sup>413</sup> dennoch gefallen, vndt stargke Partien<sup>414</sup>, auf beyden seitten vermerckt worden, daß man auch drüber a l'ert<sup>415</sup> sein müßen.

J'ay envoyè mon lacquay<sup>416</sup>, a l'armèe, Dieu le vueille conduire, & reconduire heureusement par ün si evjdent danger; avec ses depesches.<sup>417</sup>

An Hans Ludwig Knochen<sup>418</sup> geschrieben, per conto; de' miei figliuolj<sup>419 420</sup>.

Jddño benedica lj nostrj disegnj: Amen.<sup>421</sup>

[[66v]]

---

399 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

400 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

401 erpracticiren: etwas mit List (heimlich) zuwege bringen.

402 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

403 Superioritet: höhere Stellung, Vorrang, Obergewalt, Oberherrschaft.

404 Patent: Befehl.

405 Marche: Marsch.

406 divertiren: abwenden, entfernen.

407 vidimiren: (Abschrift) nach Augenschein beglaubigen.

408 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

409 genug: genug.

410 Köthen.

411 Gonzaga di Bozzolo, Annibale (1602-1668); Gonzaga di Bozzolo, Camillo (1600-1659).

412 assigniren: zuweisen.

413 Saale, Fluss.

414 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

415 *Übersetzung*: "auf der Hut"

416

417 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Lakaien zur Armee geschickt, Gott wolle ihn mit seinen Depeschen durch eine so offensichtliche Gefahr geleiten und glücklich zurückführen."

418 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

419 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

420 *Übersetzung*: "meine Söhne betreffend"

421 *Übersetzung*: "Gott möge unsere Pläne segnen. Amen."

Abermahlinger avis<sup>422</sup>, von Ballenstedt<sup>423</sup> daß der commendant<sup>424</sup> von Mansfeldt<sup>425</sup>, mit fewer vndt Schwertt drowet, Sie gleich andern, der Kron Schweden<sup>426</sup> feinde zu verfolgen, wo sie sich nicht mit geldtcontribution, vndt Victualien, einstellen, auf den heüttigen Tag, da ihm doch genugsam remonstrirt<sup>427</sup> worden, daß das Ambt Ballenstedt<sup>428</sup> njchts zu præstiren<sup>429</sup> vermag, vndt kaum 2 Mußcketirer vndterhalten können, weil die dörfer ruiniret, die partien<sup>430</sup> immerfortt durcheinander gehen, vndt noch wenig leütte, auf dem hause Ballenstedt, sich aufhalten. Solche zunöhtigungen, scheinen mich seltzam an.

4 Reütter zur *Salva Guardia*<sup>431</sup> seindt mir von Plötzkau<sup>432</sup> zugeschickt worden. Kostet etwas nebenst den Fußknechten<sup>433</sup>, so ohne das zur *Salva Guardia* hier liegen.

Ein stargker alarm, ist vormittags worden, weil eine stargke troupe<sup>434</sup> Reütter, abermals vieh, pferde, vndt Schafe, vor der Stadt<sup>435</sup>, hinweg genommen, Sie seindt aber, von den bürgern verfolgt worden, welche mitt ihnen [[67r]] scharmützirt<sup>436</sup>, biß Nostitz<sup>437</sup> darzu kommen, vndt auf sie gegangen, da sie sich zwar präsentiret, aber alles wiedergeben, vndt zurück<sup>438</sup> laßen müßen, was sie geraubet gehabt. Ein Bürger ist vbel beschädiget, vndt geschoßen worden, durch verwarlosung<sup>439</sup> eines andern, so mitt aufgepaßter<sup>440</sup> lunte, hinder ihm hergelauffen, vndt mit dreyen kugeln g seine Mußkeete geladen gehabt.

Die 4 Neue Reütter, haben sich bey dieser occasion, zum willkomb, wol gehalten, vndt frisch auf sie chargiret<sup>441</sup>. Nostitz hat sie auf eine Meile von hinnen, hinder der wartte angetroffen. Rindorf<sup>442</sup>, vndt etzliche von hoff, seindt auch mittgeritten, vndt ist außer vorigem vnglück, wol abgangen.

Baldt hernacher, ist wieder in der Stadt<sup>443</sup>, lerm worden, dann die Noht, vndter der soldatesca sehr groß sein soll, vndt geben vor, Sie müßen ein Stück brodt suchen. Werden auch darzu commendiret.

---

422 *Übersetzung*: "Nachricht"

423 Ballenstedt.

424 Weiß, Karl (gest. 1644).

425 Mansfeld.

426 Schweden, Königreich.

427 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

428 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

429 præstiren: darreichen, leisten.

430 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

431 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

432 Plötzkau.

433 Fußknecht: Soldat zu Fuß.

434 *Übersetzung*: "Truppe"

435 Bernburg.

436 scharmütziren: scharmützel, ein kleines Gefecht führen.

437 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

438 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

439 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

440 aufpassen: anlegen.

441 chargiren: angreifen, beschießen.

442 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

443 Bernburg.

Sie nehmen aber, vnder dem prætext<sup>444</sup> des brodts, auch wol ein stücke fleisch, vndt mehr darzu, als pferde vndt dergleichen, wje heütte zu sehen gewesen.

[[67v]]

Dieser ander lerm ist auch baldt gestillet worden, weil 8 Reütter vnder daß Schafvieh gefallen, aber baldt man ihrer gewahr, abgetrieben worden. Man hat auch zweene darvon <gefangen> ejnbracht.

Avis<sup>445</sup> von Kalbe<sup>446</sup>, daß der Ertzhertzogk<sup>447</sup> daselbst in 3 tagen, anlangen soll, vndt weil sie zu Calbe nicht mahlen können, begehren sie solches alhier<sup>448</sup> vor deßen hofstadt, auf 20 {Scheffel} alhier, das es baldt geschehen möge. Er vertröset auch der Commendant<sup>449</sup> zu Calbe, Nicolas d'Jmonville<sup>450</sup> daß, wenn der Ertzhertzog, würde vorüber passirt sein, daß man alle materialien solle wieder schigken, die fehre, vndt fäßer, bretter, etcetera <vber>geschlagen werden. On luy a respondü<sup>451</sup>.

Jch habe die beyden gefangenen Reütter, wieder loß geben, vndt speisen, auch mitt einem guten verweiß, nicht wieder zu kommen, abfertigen laßen. Es seindt Wallonen. halcke<sup>452</sup> hat sie examiniret<sup>453</sup>.

Le mot<sup>454</sup>:

Kärndten, in die Stadt<sup>455</sup>. Stift Quedlinburg, auff's Schloß.

[[68r]]

Nachmittage, hats wieder stargken alarm gegeben, weil andere Reütter, in der awe, sich an daß Schlafvieh, gemacht, vndt daßelbige herumb getummelt<sup>456</sup>, auch theilß darvon, hinweg genommen. Andere partien<sup>457</sup>, haben sich an das Rindtvieh gemacht, vndt 40 stütk hinweg getrieben. Die bürger haben sie verfolget, biß an Sanderleben<sup>458</sup>, fast hinan, aber ihnen nichts abiagen können, ob sie schon fewer auf einander gegeben, darüber ein Bürger <hanß Thile<sup>459</sup>> geschoßen <ein ander gehawen> worden. <Zwey Reütter seind auch geschoßen[.]> haben also diesen Nachmittag, dreymal, vormittags aber, zweymal, lermen gehabt, vndt einen vnglücksehligen Tag, vor die bürgerschaft alhier<sup>460</sup>, vertreiben müßen. Es jst kejne einigkeitt, noch vertrauligkeitt, vnder den

---

444 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

445 *Übersetzung*: "Nachricht"

446 Calbe.

447 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

448 Bernburg.

449 *Übersetzung*: "Kommandant"

450 Imonville, Nicolas d'.

451 *Übersetzung*: "Man hat ihm geantwortet."

452 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

453 examiniren: ausfragen.

454 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

455 Bernburg, Talstadt.

456 tummeln: in heftige Bewegung versetzen.

457 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

458 Sandersleben.

459 Thiele, Johann (gest. 1641).

460 Bernburg.

bürgern. Wer leyt der leitt. Sie wollen sich auch nicht recht, commandiren laßen, sondern selber, jhres willens, leben, also gehets dann, wie es kan. Gott wolle den zustandt beßern.

Avis<sup>461</sup>: daß zu Künnern<sup>462</sup> vber 100 pferde logiren, dörften also dißeyts, auch lermen bekommen. Man muß auch, die vnruhe erwarten.

## 11. Juni 1641

[[68v]]

☉ den 11<sup>ten</sup>: Junij<sup>463</sup>: 1641.

Gestern hat der Schütz<sup>464</sup> ein hasen geschossen, wehre darüber baldt, von den Reütern, ertapt worden. heütte hat er wieder 1 hasen geschossen.

Jch bin früh hinauß geritten, vndt habe an dem furt, 13 wolmontirte<sup>465</sup> Reüter angetroffen, nacher Dröble<sup>466</sup>, alß man ihnen nun zugeruffen, vom Furt weg zu bleiben, haben etzliche bürger, außm Dröblischen holtze<sup>467</sup>, fewer auf sie gegeben, darüber Sie vollends gedrunge worden, resolut auf vns, durch den furt, zu gehen. Jch war nur selb 5<sup>te</sup>.<sup>468</sup> mitt Rindorf<sup>469</sup>, vndt 1 page, vndt 2 raysigen<sup>470</sup> knechten. Sie wahren theiß armirt, mitt bruststücken<sup>471</sup>, vndt bandelierröhren<sup>472</sup>, vndt giengen, wol geschlossen, in einem tröplein auf vns an. Alß ich nun ehe sie an vns kahmen, zurück<sup>473</sup> geritten, vndt meine pferde vndt zugochßen außzuspannen, die fuhrknechte gewarnet, auch 8 Mußcketirer, herbey gebracht, seind<vndt> gesehen, daß sie vns mitt der Troupe<sup>474</sup> immer gefolget, bin ich [[69r]] resolut auf sie gegangen, v<in> meinung, sie zu chargiren<sup>475</sup>. Alß <wir> aber meiner stube lang von ihnen gewesen, habe ich den Ambtschreiber<sup>476</sup>, (der eben zu fuß, darzu kommen, vndt nicht armirt gewesen) an Sie geschickt, vndt fragen laßen, was sie begeherten, vndt worumb sie durch den furt auf vnß zu, gegangen, (jnterim<sup>477</sup> hatten wir vnsre gewehr fertig) darauf præsentirte sich der corporal, so vor ihnen her ritte, vndt endtschuldigte sich höflich, Sie wehren vom Graf Bruay<sup>478</sup>, general Wachtmeister, hetten 300 Schafe, so zu Wettin<sup>479</sup> abgenommen

---

461 *Übersetzung*: "Nachricht"

462 Könnern.

463 *Übersetzung*: "des Juni"

464 Heldt, Peter.

465 wohlmontirt: gut ausgerüstet, gut ausstaffiert.

466 Dröbel.

467 Dröbelscher Busch.

468 selbfünft: eine Person mit noch vier anderen, zu fünft.

469 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

470 reisig: beritten, mit eigenem Pferd.

471 Bruststück: Brustharnisch.

472 Bandelierrohr: Karabiner, kurzläufiges Reitergewehr.

473 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

474 *Übersetzung*: "Truppe"

475 chargiren: angreifen, beschießen.

476 Güder, Philipp (1605-1669).

477 *Übersetzung*: "inzwischen"

478 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

worden, wiederbracht, wiesen<beriefen sich> auch ihren<auf> ihren paß, den sie aufs Schloß geschickt hetten. Man hette sie an den furtt gewiesen, an stadt das Sie vbers waßer<sup>480</sup> geführt werden sollen, da hetten etzliche bürger auß dem Dröblerpusch<sup>481</sup>, Feuer auf sie gegeben, daß Sie nicht anders vermeint, wir wehren feindt, vndt bahten nochmalß vmb verzeyhung daß sie mich nicht gekennet hetten, wie auch ein Reütter so im ersten gliede ritte, von guter mine, höflich bekräftigte vndt nochmalß excusirte<sup>482</sup>. Also [[69v]] ließen wir sie reitten, biß vorn Schlagbawm, da sie ihre Schafe, (so in der kleinen fehre vbergesetzt wurden) wieder kriegten, vndt nacher Wettin<sup>483</sup> zu giengen. Jch hette sie gerne erst am Sahle<sup>484</sup> furtt im Schantzlein, darnach an der Dröblischen<sup>485</sup> Fuhne<sup>486</sup> brücke aufgehallten, weil aber keine Mußketirer so baldt vorhanden sein können, habe ich sie im freyen felde aufm Dröblischen wege rencontriren<sup>487</sup> müßen, vndt traweten wie ihnen im anfang so wenig, alß Sie vnß Traweten. <Diß vervrachte lerm, vorm Berge<sup>488</sup>.>

In der Stadt<sup>489</sup>, hat man abermals einen stargken blinden alarm gehabt, dabey auch Nostitz<sup>490</sup>, mit Petzen<sup>491</sup>, vndt meinen Mußketirern sich præsentirt, vermeinende, jm Dröbler waldt<sup>492</sup>, etzliche Reütter, zu ertappen.

Avis<sup>493</sup>: von Ballenstedt<sup>494</sup>, daß der commandant<sup>495</sup> von Manßfeldt<sup>496</sup>, 200 Reütter, an sich gezogen, vndt mitt denselben, auf Ballenstedt, dje execution verrichten will. Il se faut contregarder!<sup>497</sup>

Jst also hin, vndt wieder, lermen.

Sonst habe ich heütte mitt verwunderung, ansehen [[70r]] müssen, wie mein weitzen nicht allein, sondern auch rübesaht vndt wintergerste, (so wir fast<ganz> vor verlohren geachtet) sich durch Gottes segen, wieder also aufgerichtet, das er schön dicke stehet, vndt etwas darvon zu hoffen, wann Gott ferner, vor vnfall vndt vnheyl, bewahren wollte, außer an denen ortten, da mitt der wurzel alles außgerißen ist, vndt <sehr> zertreten, vndt da die feuer, vndt brandtstedten gewesen. Gott kan auch ohne Mittel helfen vndt gesegenen, wann er will, vndt wo sichs die Menschen, oft am allerwenigsten vermuhten.

---

479 Wettin (Wettin-Löbejün).

480 Saale, Fluss.

481 Dröbelscher Busch.

482 excusiren: entschuldigen.

483 Wettin (Wettin-Löbejün).

484 Saale, Fluss.

485 Dröbel.

486 Fuhne, Fluss.

487 recontriren: begegnen, treffen, auf etwas/jemanden stoßen.

488 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

489 Bernburg, Talstadt.

490 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

491 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

492 Dröbelscher Busch.

493 *Übersetzung*: "Nachricht"

494 Ballenstedt.

495 Weiß, Karl (gest. 1644).

496 Mansfeld.

497 *Übersetzung*: "Man muss sich in Acht nehmen!"

Die hasen, samlen sich auch wiederumb, da jhrer doch vnzehlich viel von den armèen weggehetzt worden.

Caspar Pfawen<sup>498</sup> habe ich Nachmittags bey mir gehabt.

Bodenhausen<sup>499</sup> hat nach Cöhten<sup>500</sup> von Delitzsch<sup>501</sup> auß, geschrieben, daß der Ertzhertzog<sup>502</sup> heütte würde dahin kommen, vndt darnach seinen marsch auf Calbe<sup>503</sup> zu, (vielleicht per<sup>504</sup> Cöhten,) nehmen.

Durch Tobias Steffek<sup>505</sup>, habe ich allerley expedienda<sup>506</sup> bey dem Stadtvogt<sup>507</sup>, auch Bürgermeister<sup>508</sup> vndt Raht<sup>509</sup>, expediren lassen.

Schreiben auß Mecklenburgk<sup>510</sup>, von Schwester Eleonore Marie<sup>511</sup>.

Extra zu abends: der Medicus<sup>512</sup>: Doctor Brandt<sup>513</sup>.

[[70v]]

Schreiben vom Grafen von Delmenhorst<sup>514</sup> empfangen, welcher die Gevattergeschencke, nacher hamburgk<sup>515</sup> remittiret<sup>516</sup>, Albrecht Schultzen<sup>517</sup>, an zweyen pocalen.

In den avisen<sup>518</sup> stehet:

Daß der Frantzose<sup>519</sup> vermeinet, in kurzem, Arien<sup>520</sup> in Flandern<sup>521</sup>, zu vberwältigen, vndt nacher Bruek<sup>522</sup> vndt Gent<sup>523</sup> einen weg zu machen. Soll auch die holländer zu progrediren<sup>524</sup>, sehr instigiren<sup>525</sup>.

---

498 Pfau, Kaspar (1596-1658).

499 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

500 Köthen.

501 Delitzsch.

502 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

503 Calbe.

504 *Übersetzung*: "über"

505 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

506 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

507 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

508 Kohl, Andreas (1576-1662).

509 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

510 Mecklenburg, Herzogtum.

511 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

512 *Übersetzung*: "Arzt"

513 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

514 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

515 Hamburg.

516 remittiren: übersenden.

517 Schulte, Albrecht (1576-1652).

518 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

519 Frankreich, Königreich.

520 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

521 Flandern, Grafschaft.

522 Brügge (Bruges).

523 Gent.

Item<sup>526</sup>: daß der Türgke<sup>527</sup> zwar auf die Moßkaw<sup>528</sup>, aber nicht in Polen<sup>529</sup>, zu gehen, im willens habe, hingegen aber auch, Vngern<sup>530</sup> bekriegen wolle.

Item<sup>531</sup>: daß der Jrländische Vicekönig<sup>532</sup>, gar christlich gestorben, in der wahren reformirten Religjon, vndt sich noch an seinem ende, höchlich endtschuldiget, das er keine böse intention gehabt, weder wieder den König<sup>533</sup>, noch wieder das Könjgreich<sup>534</sup>, noch deßen fundamentalgesetze, noch wieder daß Parlament<sup>535</sup>. *etcetera* jnterim<sup>536</sup>: jst er dahin?

Ein Engelländischer gesandter<sup>537</sup>, gehet nach Regenspurg<sup>538</sup> gleich wie ein Pfältzischer<sup>539</sup> schon daselbst ankommen.

Zwjgkaw<sup>540</sup>, soll erobert sein.

Le mot: Niederlandt, a la Ville<sup>541</sup>, & Darmstadt; au Chasteau.<sup>542</sup>

## 12. Juni 1641

[[71r]]

ᵝ den 12<sup>ten</sup>: Junij<sup>543</sup>: 1641.

Kersten<sup>544</sup> ist Gott lob, auß dem läger, Großen Germersleben<sup>545</sup>, vnangefochten wiederkommen vndt hat mir höfliche antwortt von beyden generalen<sup>546</sup>, vndt Schutzbriefe mittgebracht.

Nachmittags in die præparationpredigt<sup>547</sup>, Gott gebe nur friede vndt ruhige pffingsten.

---

524 *progredi(i)ren*: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

525 *instigiren*: anregen, antreiben, bewegen.

526 *Übersetzung*: "Ebenso"

527 Osmanisches Reich.

528 Moskauer Reich.

529 Polen, Königreich.

530 Ungarn, Königreich.

531 *Übersetzung*: "Ebenso"

532 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).

533 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

534 England, Königreich.

535 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

536 *Übersetzung*: "inzwischen"

537 Roe, Thomas (ca. 1581-1644).

538 Regensburg.

539 Spina, Konrad de (1594-1645).

540 Zwickau.

541 Bernburg, Talstadt.

542 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort in der Stadt: Niederlande, und Darmstadt auf dem Schloss."

543 *Übersetzung*: "des Juni"

544 Leonhardt, Christian.

545 Groß Germersleben.

546 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

547 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

Christian henrich Börstel<sup>548</sup> ist anhero<sup>549</sup> geschickt worden, mit schreiben, von Fürst Augusto<sup>550</sup> der begehret, man solle des Erzherzogs<sup>551</sup> hofstadt beyspringen<sup>552</sup>, wann er nach Cöhten<sup>553</sup> kähme. Item<sup>554</sup> schickt ein schreiben an mich von den ChurSächsischen<sup>555</sup> commissarien, dieselben avisiren mich seine ankunft, vndt begehren poviandt, auf eingelegte lista<sup>556</sup>, welche aber hinderhalten<sup>557</sup> worden. Der Ertzhertzog schreibt auch an vnß alle drey, alß Fürst Ludwig<sup>558</sup> [,] Fürst August vndt mich, vndt begehrt 60000 {Pfund} brodt, vndt nach advenant<sup>559</sup>, so viel bier, nacher Deßaw<sup>560</sup>, vndt Kalbe<sup>561</sup> zu lifern. Jch rahte Fürst Ludwig vndt Fürst Iohann Casimir<sup>562</sup> auch der Zerbster antheil<sup>563</sup> sollen hergeben, was Sie zur Mortagnischen<sup>564</sup> verpflegung mir noch schuldig, welches viel ein mehreres außträgt, [[71v]] zu geschweigen, was sie kraft der gesamptung<sup>565</sup>, auch der Kayserlichen<sup>566</sup> völcker<sup>567</sup> halben, einbringen sollten.

Sie<sup>568</sup> begehren auch ich soll hinziehen mitt creditifuen<sup>569</sup>, vndt einem adjuncto<sup>570</sup>. Jch habe mich offerirt, alleine eine visite<sup>571</sup> zu verrichten, sine adjuncto<sup>572</sup>. Will aber gerne aufwärter mittnehmen, vndt des landes<sup>573</sup> wolffahrt suchen, wann vnser Abgesandter Bodenhausen<sup>574</sup> erstlich seine Relation<sup>575</sup> abgelegt wirdt haben, vndt der Ertzhertzog<sup>576</sup> auf der nähe sein möchte.

Le mot<sup>577</sup> :

a la Ville<sup>578</sup> : Flandern, au chasteau: Preußen.<sup>579</sup>

---

548 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

549 Bernburg.

550 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

551 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

552 beispringen: zu Hilfe eilen, helfend beistehen, helfen, zur Hand gehen.

553 Köthen.

554 *Übersetzung*: "Ebenso"

555 Sachsen, Kurfürstentum.

556 *Übersetzung*: "Liste"

557 hinterhalten: zurück(be)halten.

558 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

559 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.

560 Dessau (Dessau-Roßlau).

561 Calbe.

562 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

563 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

564 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

565 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

566 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

567 Volk: Truppen.

568 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

569 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

570 *Übersetzung*: "Gehilfen"

571 Visite: Besuch.

572 *Übersetzung*: "ohne Gehilfen"

573 Anhalt, Fürstentum.

574 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

575 Relation: Bericht.

576 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

577 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

578 Bernburg, Talstadt.

Abends extra: *Caspar Pfaw*<sup>580</sup> vndt *Doctor Mæchovius*<sup>581</sup>.

Vnnütze schreiben, von *Deßaw*<sup>582</sup>, wegen herüber schickung, meiner kinder<sup>583</sup>, vndt der alimentgelder.

### 13. Juni 1641

☉ den 13<sup>den</sup>: *Junij*<sup>584</sup>: 1641. Pfjngsten.

Diesen Morgen, hats (Gott lob,) geregenet.

Jch habe mitt den Schwestern<sup>585</sup> vndt andern personen, in der kirche vorm berge<sup>586</sup>, der predigt, vndt communion beygewohnt. Gott gebe zu vnserer Seelen wolfahrt.

[[72r]]

Zweene partien<sup>587</sup> Reütter, seindt heütte vorm Schlage gewesen. Jch habe aber etzliche Mußketirer vor der kirche, vndt an den Schlagbawmen, aufwarten laßen.

*Avis*<sup>588</sup>: von *Kalbe*<sup>589</sup>, daß der general Adjutant<sup>590</sup> gesaget, es würde der Ertzhertzog<sup>591</sup>, heütte gewiß, dahin kommen.

Extra zu Mittage: *Halcke*<sup>592</sup>, vndt die *Ejnsidlin*<sup>593</sup>.

J'ay fait rescrire a *Calbe*, & *Cöhten*<sup>594</sup>, *pour scavoir plus assurees nouvelles, de l'Archidücq.*<sup>595</sup>

Nachmittags, conjunctim<sup>596</sup>, mitt *Meiner freundlichen herzlich(st)en Gemahlin*<sup>597</sup> vndt Schwestern<sup>598</sup>, wieder in die kirche, da der hofprediger *Magister Davidt Sachße*<sup>599</sup>, so wol alß vormittages, <wiederumb> geprediget.

---

579 *Übersetzung*: "in der Stadt: Flandern, auf dem Schloss: Preußen."

580 Pfau, Kaspar (1596-1658).

581 Mechovius, Joachim (1600-1672).

582 Dessau (Dessau-Roßlau).

583 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

584 *Übersetzung*: "des Juni"

585 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

586 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

587 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

588 *Übersetzung*: "Nachricht"

589 Calbe.

590 Person nicht ermittelt.

591 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

592 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

593 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

594 Köthen.

595 *Übersetzung*: "Ich habe nach Calbe und Köthen zurückschreiben lassen, um sicherere Nachrichten vom Erzherzog zu erfahren."

596 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Es ist wieder eine partie von 40 pferden, alß wir in die kirche fuhren, vorbey gegangen, auf Dröble<sup>600</sup>, vndt Grjmßleben<sup>601</sup> zu.

Avis<sup>602</sup>: daß der Ertzhertzogk vber Nacht vor seine person zu Deßaw<sup>603</sup>, gelegen. Fürst Ludwig<sup>604</sup> wolle ihn auch sprechen.

Avis<sup>605</sup> von Fürst Ludwig selber daß er bey dem Erzherzog [[72v]] gewesen selber<sup>606</sup> zu fuß, bey der mahlzeit, in der kutzsche vndt im reitten biß an Patzetz<sup>607</sup>. Lobet ihn<sup>608</sup>, daß er ein Sanftmühtiger freündlicher herr seye.

Schreiben von Jehna<sup>609</sup>, vom Thomas Benckendorf<sup>610</sup> sampt den Kayserlichen<sup>611</sup> bescheiden, vndt schreiben, so sehr altt. *et cetera*

Le mot<sup>612</sup>: a la ville<sup>613</sup>: Leopolde: au chasteau: \_ \_ \_ \_<sup>614</sup>  
<J'ay fait prendre aux Reitres: 10 vaches, qui gastoyent mon blèd.<sup>615</sup>>

## 14. Juni 1641

ᵐ den 14<sup>den</sup>: Junij<sup>616</sup>: 1641.

heütte frühe, bin ich mitt zimlichem comitat<sup>617</sup>, nacher Calbe<sup>618</sup>, gezogen, zum Ertzhertzogk Leopoldo Wil<helmo><sup>619</sup> Kayserlicher<sup>620</sup> Generalissimo<sup>621</sup>, welchen ich aber zu Kalbe nicht

597 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

598 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

599 Sachse, David (1593-1645).

600 Dröbel.

601 Grimschleben.

602 *Übersetzung*: "Nachricht"

603 Dessau (Dessau-Roßlau).

604 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

605 *Übersetzung*: "Nachricht"

606 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

607 Patzetz.

608 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

609 Jena, Christoph von (1614-1674).

610 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

611 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

612 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

613 Bernburg, Talstadt.

614 *Übersetzung*: "in der Stadt: Leopold, auf dem Schloss: ..."

615 *Übersetzung*: "Ich habe den Reitern 10 Kühe wegnehmen lassen, die mein Getreide verdarben."

616 *Übersetzung*: "des Juni"

617 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

618 Calbe.

619 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

620 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

621 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

angetroffen, sondern weiter gemußt, vndt eine meile ohngefehr davon, nacher Egel<sup>622</sup> zu, Ihre *Liebden* vndt Durchlaucht: mitt dero armée marchirende ereylet.

Sie seindt gar höflich abgestiegen, so baldt alß ich abgeseßen, vndt haben mir sehr leüttsehligh zugesprochen, auch die meisten puncta<sup>623</sup> auf die general Feldtmarschälcke<sup>624</sup> vndt deren bericht gestellet. Darnach, seindt wir wieder voneinander geschieden, vndt haben mich die Graven [[73r]] von harrach<sup>625</sup>, vndt Atemiß<sup>626</sup>, wie auch von Alheim<sup>627</sup>, der Marquis Palavicin<sup>628</sup>, vndt andere, gar höflich salutirt. Diese trouppen sollen in die 5000 Mann mehrentheilß Reüttere<sup>629</sup>, (schön volck<sup>629</sup>, so viel ich gesehen) stargk sein, vndt werden Morgen *gebe gott* zu der vbrigen armée stoßen. Der Erzherzog<sup>630</sup> hat sich gefrewet, den kornbaw, in diesem Fürstenthum<sup>631</sup>, noch also zu finden, wie er sagte, daß Gott das land noch reichlich gesegenet gegen andern ländern, vndt daß man ar<den Soldaten>, noch wol ein Stück brodts, reichen köndte. Man müßte sich ein wenig angreifen<sup>632</sup>, vndt dem Kayser<sup>633</sup>, an handen gehen. An meiner guten affection<sup>634</sup>, vndt jntention, zweifelte er nicht. Wir müßten allerseits, dem Kayser, Trewlich beystehen, wie vnser schuldigkeit, es erforderte. Offerirte sich sonst zum allerbesten.

Darnach, weil ich sahe, das er sich jm felde, meinetwegen, aufhielte, nahm ich gelegenheit, abscheidt zu nehmen, damitt er wol zufrieden war, sonderlich, weil ich der vnsicherheit der partien<sup>635</sup> gedachte, vndt meiner familie<sup>636</sup> zu Bernburgk<sup>637</sup>.

[[73v]]

Kahm also zeitlich wieder nach Bernburgk<sup>638</sup>. Mitt mir wahren: beyde Börstel, Curtt<sup>639</sup> vndt Christian<sup>640</sup>, Jtem<sup>641</sup>: Caspar Pfaw<sup>642</sup>, ohne meine ordinarij<sup>643</sup> Jungkern, alß Bör halcke<sup>644</sup>, Nostitz<sup>645</sup>, Rindorff<sup>646</sup>, etcetera[.]

---

622 Egel.

623 *Übersetzung*: "Punkte"

624 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

625 Harrach, Otto Friedrich, Graf von (1610-1648).

626 Attems, Maximilian Hermann, Graf von (1598-1665).

627 Althan(n), Michael Johann, Graf von (1607-1646).

628 Pallavicino, Sforza (ca. 1610-1663).

629 Volk: Truppen.

630 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

631 Anhalt, Fürstentum.

632 (sich) angreifen: seinem Geldbeutel etwas zumuten, Geld ausgeben, an seinen Vorrat/seine Ersparnisse greifen.

633 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

634 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

635 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

636 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).

637 Bernburg.

638 Bernburg.

639 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

640 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

641 *Übersetzung*: "ebenso"

642 Pfau, Kaspar (1596-1658).

643 *Übersetzung*: "ordentlichen"

Im hinwege fuhr ich auf Calbe<sup>647</sup>, alda ich den capitaine<sup>648</sup> d'Imonville<sup>649</sup> ansprache, bey der brügke, in transitu<sup>650</sup>; im rückwege aber, fuhr ich auf Niemburg<sup>651</sup> zu, daselbst durch die Bude<sup>652</sup>, alhier aber, bey Dröble<sup>653</sup>, durch die Sahle<sup>654</sup>.

Je suis allè<sup>655-656</sup> Nach meiner wiederkunfft, habe ich beyde Börstel, vndt *Caspar* Pfaw wieder abgefertiget, nach der Mahlzeit.

Le mot<sup>657</sup>: Magdeburg: au chasteau: Halberstadt: a la Ville<sup>658</sup>  
659

Nachmittags wieder in die kirche, vndt also das Pfjngstfest, Gott lob: vndt danck beschloßen.

Conversatio<sup>660</sup>, co'l Ricardo<sup>661</sup>, per metter la briglia a' predicantj d'invettive gonfij<sup>662</sup>.

Gestern ist meine bohtin zwischen hier vndt Cöhten<sup>663</sup> geschlagen, vndt die *Mecklenburgischen*<sup>664</sup> wichtigen briefe intercipirt<sup>665</sup> worden.

## 15. Juni 1641

[[74r]]

σ den 15<sup>den</sup>: Junij<sup>666</sup>: 1641. Pfingstdinstag.

*Caspar* Pfaw<sup>667</sup>, ist heütte früh bey mir gewesen, die herrnvettern<sup>668</sup> wollen ich solle ihn wieder zum Ertzhertzog<sup>669</sup> schigken. Jch rahte aber, man solle erwarten, biß Tobias<sup>670</sup> wieder kömbt.

---

644 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

645 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

646 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

647 Calbe.

648 *Übersetzung*: "Hauptmann"

649 Imonville, Nicolas d'.

650 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

651 Nienburg (Saale).

652 Bode, Fluss.

653 Dröbel.

654 Saale, Fluss.

655 *Übersetzung*: "Ich bin gegangen"

656 Gestrichenes im Original verwischt.

657 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

658 Bernburg, Talstadt.

659 *Übersetzung*: "Magdeburg auf dem Schloss, Halberstadt in der Stadt."

660 *Übersetzung*: "Gespräch"

661 Reichardt, Georg (gest. 1682).

662 *Übersetzung*: "mit dem Reichardt, um den Predigern stolzer Strafreden den Zügel anzulegen"

663 Köthen.

664 Mecklenburg, Herzogtum.

665 intercipiren: abfangen.

666 *Übersetzung*: "des Juni"

667 Pfau, Kaspar (1596-1658).

Der Schütze<sup>671</sup> hat 1 hasen geschossen, wie auch gestern 1 hasen.

Mein vorreütter, Ægidius <Marggraff><sup>672</sup>, hat heütte hochzeit gehalten. Gott gebe ihm darzu glück vndt segen, vndt daß er, in seinem beruf, nicht Nachleßig werde.

Avis<sup>673</sup>: daß heütte 1000 pferde zu Gatersleben<sup>674</sup> gelegen, vndt noch liegen, Man weiß nicht, was ihr intent<sup>675</sup> ist, auch obs Kayserliche<sup>676</sup> oder Schwedische<sup>677</sup> seyen? Gott bewahre vor vnheyl, vndt verderben.

Paulus Ludwig<sup>678</sup> ist bey mir gewesen, etcetera[.]

Mein bestes pferdt, der hollsteinische Fuchß<sup>679</sup>, will vmbfallen, quehlet sich, fellet in der Strew, vbern hauffen, röchlet, verdrehet die augen im kopf, vndt dergleichen. Ist wol schade, vmb so ein kerngutes pferdt. Es schlug ihm gewaltig zum hertzen zu, vndt es schlug die Schenckel von sich, daß ich besorge<sup>680</sup> es seye die Schwehre Noht<sup>681</sup>, [[74v]] oder es seye dem gaul etwaß böses zugebracht worden. Gott gebe, daß es an Tag komme, vndt gestraft werde, wo dem also perge<sup>682</sup>

Depesche nacher Ballenstedt<sup>683</sup>, an Martin Schmidt<sup>684</sup>.

Alarme<sup>685</sup>: vor abends, wegen einer partie<sup>686</sup> Reütter, davon 3 sich abgestreift, vndt auf mein vieh, dabey 2 meiner Mußcketirer gewesen, zu, gegangen, dieselben vber ein hauffen geritten, vndt zertreten, daß sie zu ihrem gewehr<sup>687</sup>, nicht kommen können, endlich ist Nostitz<sup>688</sup> mitt meinen Mußcketirern darzu kommen, (nach dem ihnen halcke<sup>689</sup> das vieh, so Sie mir genommen gehabt, schon wieder abgeiagt) vndt in dem sie scharmützirt<sup>690</sup>, ist ein Reütter Todt geschossen, ein ander

---

668 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

669 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

670 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

671 Heldt, Peter.

672 Marggraf, Ägidius.

673 *Übersetzung*: "Nachricht"

674 Gatersleben.

675 Intent: Absicht, Vorhaben.

676 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

677 Schweden, Königreich.

678 Ludwig, Paul (1603-1684).

679 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

680 besorgen: befürchten, fürchten.

681 Schwennot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

682 *Übersetzung*: "usw."

683 Ballenstedt.

684 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

685 *Übersetzung*: "Unruhe"

686 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

687 Gewehr: Bewaffnung.

688 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

689 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

690 scharmütziren: scharmützeln, ein kleines Gefecht führen.

aber gefangen worden. Der corporal so sie commendirt, vndt zu Zeptzig<sup>691</sup> gezecht gehabt, in allem 25 Reütter stargk, ist herkommen, vndt hat wißen wollen, waß seine Reütter gethan, daß man Sie also tractiret<sup>692</sup> hette, Jch habe sie lassen examiniren<sup>693</sup>.

[[75r]]

Der Napolitaner, vndter vnsern Kayserlichen<sup>694</sup> Salvaguardien<sup>695</sup>, soll den Reütter, Todt geschossen haben, in dem etzliche zugleich, feuer gegeben. Jst also heütte ein glück, daß ich mein vieh wieder bekommen, ein vnglück aber, daß mein schöner hollsteinischer Fuchß<sup>696</sup>, daß beste vndter meinen reittpferden sich so quehlen müßen, vndt vor der abendmalzeit, noch gar vmbgefallen.

Das examen des gefangenen Soldaten, ist dahin gangen, daß Sie vndter daß Goldtagkerische Regiment gehören, vndt nacher Leiptzig<sup>697</sup> einen paß gehabt, bandelierRöhr<sup>698</sup> abzuholen. habe darauf Sie alle, auch den gefangenen, vndt die zwey abgenommenen pferde, loß gelaßen, vndt wieder restitution gethan. Der entleibete aber, ist außgezogen, vndt geplündert worden, da hat niemandt nichts wieder gegeben, noch sich darzu bekennt. Er soll zweymal auf den Napolitaner, erst Feuer gegeben haben, aber das pistol hat versagt, So haben sie auch Tzschulen<sup>699</sup> den Mußketirer, vbel zugerichtett, weil ihn sein camerade<sup>700</sup>, im stich gelaßen, der Napolitaner aber redlich [[75v]] endtsetzt, da ist darnach das plündern vndt zugreifen angegangen.

Avjs<sup>701</sup> von Cöhten<sup>702</sup>, daß gestern 3 proviantwägen als selbe von Gonzagen<sup>703</sup> außm läger wiederkommen, bey Wolfen<sup>704</sup> von einer Schwedischen<sup>705</sup> partie<sup>706</sup> vnversehens angefallen, den armen leütten 12 vorgespantte vndt 2 postpferde außgespannet, die Kayserlichen<sup>707</sup> convoy<sup>708</sup>, theilß niedergemacht, die andern, darzu 2 trompter<sup>709</sup> vndt 1 adjutant gefangen, et genommen worden, etcetera[.]

Avis<sup>710</sup> vom general commissario<sup>711</sup> Fischer<sup>712</sup> an Caspar Pfaw<sup>713</sup> daß er des Ertzhertzogs<sup>714</sup> marche<sup>715</sup> habe helfen von hinnen ab: vndt nacher Deßaw<sup>716</sup> wenden, weil ohne daß die brücke

---

691 Zepzig.

692 tractiren: behandeln.

693 examiniren: ausfragen.

694 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

695 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

696 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

697 Leiptzig.

698 Bandelierrohr: Karabiner, kurzläufiges Reitergewehr.

699 Tzschule, N. N..

700 *Übersetzung*: "Kamerad"

701 *Übersetzung*: "Nachricht"

702 Köthen.

703 Gonzaga di Bozzolo, Annibale (1602-1668).

704 Wulfen.

705 Schweden, Königreich.

706 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

707 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

708 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

709 Trompter: Trompeter.

710 *Übersetzung*: "Nachricht"

vndt andere materialia<sup>717</sup> nicht alhier<sup>718</sup>, sondern zu ~~Dessau~~<Calbe<sup>719</sup>> wehren. Nun kähmen die völcker<sup>720</sup> vom *generaal* Wachmeister Borry<sup>721</sup> in 3500 Mann stargk mehrentheilß jnfanterie an, giengen auf Landsperg<sup>722</sup>, vndt den nechsten weg, zur häuptarmèe.

Schreiben vom T<*obias*> Steffeck<sup>723</sup>, auß dem Ertzherzöglichen häuptquartier, von Egel<sup>724</sup>, durchn Oberlender<sup>725</sup>. *et cetera*

Die losung in die Stadt<sup>726</sup> war heütte: München, Aufs Schloß aber: Gernroda.

Avis<sup>727</sup>: daß heütte bey Staßfurt<sup>728</sup>, etzliche *Kayserliche* guarden<sup>729</sup> hinweg genommen worden.

## 16. Juni 1641

[[76r]]

☿ den: 16<sup>den</sup>: Junij<sup>730</sup>: 1641.

5 lächße so 77 {Pfund} gewogen, vndt 1 lebendige Scholle seindt heütte alhier zu Bernburg<sup>731</sup> gefangen worden.

Meinen hollsteinischen Fuchs<sup>732</sup> habe ich ferrner besichtigen laßen. Die lunge ist ihm anbrüchig<sup>733</sup> gewesen, hat sich vielleicht vom beschählen, vberhitzt gehabt, oder zu hastig getruncken. Die leber ist auch versehrt gewesen. Setze es nur anhero zur Nachricht. Jm fördern lincken buech<sup>734</sup>, ist ihm ein knöchlein zerbrochen gewesen, ohne zweifel, damals geschehen, als er vor 3 Jahren in ejn hamsterloch mitt mir, im vollen rennen vbel getretten, vndt hat sindt<sup>735</sup> der zeit, immer daran

---

711 *Übersetzung*: "Kommissar"

712 Fischer (2), N. N..

713 Pfau, Kaspar (1596-1658).

714 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

715 *Übersetzung*: "Marsch"

716 Dessau (Dessau-Roßlau).

717 *Übersetzung*: "Materialien"

718 Bernburg.

719 Calbe.

720 Volk: Truppen.

721 Borro, Alessandro, Marchese del (1600-1656).

722 Landsberg.

723 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

724 Egel.

725 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

726 Bernburg, Talstadt.

727 *Übersetzung*: "Nachricht"

728 Staßfurt.

729 Guardia: Schutzwache, Wache, Garde.

730 *Übersetzung*: "des Juni"

731 Bernburg.

732 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

733 anbrüchig: schadhafft, faul, unrein.

734 Bug: Schulterblatt.

735 sint(er): seit.



Avis<sup>751</sup>: daß eine Schwedische<sup>752</sup> partie<sup>753</sup> 400 Mann stargk, Eisleben<sup>754</sup> angefallen, etzliche von der wacht, vndt bürgerschaft, niedergemacht, aber von den daselbst einquartirten ChurSächsischen<sup>755</sup> Soldaten, vndt andern bürgern wehren sie zurück<sup>756</sup> getrieben worden. Will also sehr vnsicher werden.

J'ay grande apprehension, pour Tobias Steffek<sup>757</sup> de ce qu'il tarde tant a venir, estant ün de mes meilleurs serviteurs & tels sont quelques fois les plustost attacquèz.<sup>758</sup>

Kersten<sup>759</sup>, ist von Kalbe<sup>760</sup> wiederkommen, vndt hat sich der capitän<sup>761</sup> d'Imonville<sup>762</sup>, wegen der fehre, vndt materialien zur Brügke, zu allem guten erbotten. Es kan aber, so eilends, nicht erfolgen, vndt ist <so> vielerley, schwehr vberzubringen[.]

Je luy ay envoyè üne bague de Diamant; & aux Secretaires; de Piccolomini<sup>763</sup> & Wahl<sup>764</sup>, 12 Ducats, pour les Sauve Gardes[.]<sup>765</sup>

Diesen abendt seindt 10 Mußketirer alhier<sup>766</sup> verarrestiret<sup>767</sup> worden, welche vieh vmb halle<sup>768</sup> herumb, den armen leütten, abgemauset. Das vieh hat man restituiren laßen, denen es zugehörig gewesen. Die Sahle<sup>769</sup> wächßt Gott lob, daß wir verhoffen, hierüben, etwas mehr sicherheitt zu erlangen.

[[77v]]

Briefe von Ballenstedt<sup>770</sup> in mediis terminis<sup>771</sup>.

Le mot<sup>772</sup>: Amberg, vndt Wulfen.

---

751 *Übersetzung*: "Nachricht"

752 Schweden, Königreich.

753 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

754 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

755 Sachsen, Kurfürstentum.

756 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

757 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

758 *Übersetzung*: "Ich habe große Angst um Tobias Steffek deswegen, dass er so sehr zu kommen säumt, da er einer meiner besten Diener ist und solche sind manchmal die eher Angegriffenen."

759 Leonhardt, Christian.

760 Calbe.

761 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

762 Imonville, Nicolas d'.

763 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

764 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

765 *Übersetzung*: "Ich habe ihm einen Diamantring und den Sekretären von Piccolomini und Wahl 12 Dukaten für die Schutzwachen geschickt."

766 Bernburg.

767 verarrestiren: verhaften.

768 Halle (Saale).

769 Saale, Fluss.

770 Ballenstedt.

771 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

772 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

Der Feldwebel ist mitt seinen *Salva Guardian*<sup>773</sup> allen, von Calbe<sup>774</sup> wiederkommen, weil die armée so vor Zwickaw<sup>775</sup> gelegen, vndter *general* Wachmeister Graf Borry<sup>776</sup> <in voller> marche<sup>777</sup> begriffen, vndt in die 6000 Mann stargk sein soll.

Von vorgedachten 10 Mußketirer haben sich welche an daß Thor gemacht, alß wir eben mahlzeit gehalten, vndt das vieh eingetrieben worden, haben mit scheltwortten, die Schildtwache angefallen, (weil man ihnen das<ihr> vieh abgenommen, vndt billich den armen leütten zu guht verarrestiret<sup>778</sup>) vndt seindt mitt bloßen degen, hinein gedrunge. Andreß Stutz<sup>779</sup> aber nebst 6 andern Mußketirern ist baldt zugelauffen, hat Sie zurück<sup>780</sup> geschlagen, vndt einen vber den kopf gehawen, vndt gefangen genommen, deme ich selber, (weil wir in garten, eben gegangen) die meinung gesaget. Darnach hat man sie wieder dimittirt<sup>781</sup>, mitt gutem verweiß; vndt vbergeführt. [[78r]] Sie haben zimliche drowortt heraußer gestoßen, vndt daß es Borry<sup>782</sup> vindiciren<sup>783</sup> würde, so nur auf 2 {Meilen} weges von hinnen<sup>784</sup> logirte. Man achtet aber, solche minas<sup>785</sup> nicht, vndt tröstet sich des guten gewißens: Recte faciendo, neminem timeas.<sup>786</sup>

Capitaine d'Imonville<sup>787 788</sup>, hat den Ring wol aufgenommen.

## 18. Juni 1641

☞ den 18. Junij<sup>789</sup>: 1641.

Depesche nach Ballenstedt<sup>790</sup>.

Es fänget die häuptkranckheit<sup>791</sup> an, zu regieren.

heütte haben sie angefangen den Rübesaht abzubringen, Gott gebe zu glück, der gantzen erndte.

---

773 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

774 Calbe.

775 Zwickau.

776 Borro, Alessandro, Marchese del (1600-1656).

777 *Übersetzung*: "Marsch"

778 verarrestiren: beschlagnahmen.

779 Stutz, Andreas (gest. 1644).

780 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

781 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

782 Borro, Alessandro, Marchese del (1600-1656).

783 vindiciren: rächen, bestrafen.

784 Bernburg.

785 *Übersetzung*: "Drohungen"

786 *Übersetzung*: "Wenn du recht handelst, mögest du niemanden zu fürchten."

787 Imonville, Nicolas d'.

788 *Übersetzung*: "Hauptmann d'Imonville"

789 *Übersetzung*: "des Juni"

790 Ballenstedt.

791 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

Avis<sup>792</sup>: von Ballenstedt mitt einem Rehe, daß die Kayserlichen<sup>793</sup> die vorige Nacht zu Lutter<sup>794</sup> gelegen, weil die Schweden<sup>795</sup> geschlafen, iehne aber früh aufgewesen, die Schweden hetten ihren marsch auf Werningeroda<sup>796</sup> genommen. Der Commendant<sup>797</sup> zu Manßfeldt<sup>798</sup> ließ heütte gestern zu hartzgeroda<sup>799</sup> exequiren<sup>800</sup>, Schafe vndt kälber mittnehmen, besorgen<sup>801</sup> dergleichen, zu Ballenstedt. Gott verhüte es gnediglich.

halcke<sup>802</sup> ist bey mir gewesen, wegen seiner händel, so er mitt den bürgern in der Stadt<sup>803</sup> hatt, seine autoritet zu stabiliren<sup>804</sup>.

[[78v]]

Nachmittags bin ich mitt Meinen Junckern<sup>805</sup>, vndt andern dienern hinauß geritten, nacher Zeptzig<sup>806</sup>, vndt mein getreyde zu besehen, auch die waßergebewde<sup>807</sup> an der Sahle<sup>808</sup>, vndt wie sie die rübesaht abbringen.

Avis<sup>809</sup>: daß zwar die Kayserliche<sup>810</sup> armée aufgebrochen, vndt zu Lutter<sup>811</sup> logiret<gestern> quartier gehabtt, auch Wolfenbüttel<sup>812</sup> numehr entsetzt seye, wo es nicht auf ein Treffen<sup>813</sup> gewagt wirdt, an der Schwedischen<sup>814</sup> aufbruch nacher Werningeroda<sup>815</sup> aber wirdt gezweifelt, Sie müßte dann vber den waldt, in Francken<sup>816</sup> gehen wollen. Daß Kayserliche Fußvolck<sup>817</sup>, vndt dem general Wachmeister Bourry<sup>818</sup>, soll noch zwischen Weddelitz<sup>819</sup>, vndt Calbe<sup>820</sup>, sich befinden, auch zu Grimbleben<sup>821</sup>, die Schweine hinweg genommen haben.

---

792 *Übersetzung*: "Nachricht"

793 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

794 Lutter am Barenberge.

795 Schweden, Königreich.

796 Wernigerode.

797 Weiß, Karl (gest. 1644).

798 Mansfeld.

799 Harzgerode.

800 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

801 besorgen: befürchten, fürchten.

802 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

803 Bernburg, Talstadt.

804 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

805 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

806 Zeptzig.

807 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

808 Saale, Fluss.

809 *Übersetzung*: "Nachricht"

810 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

811 Lutter am Barenberge.

812 Wolfenbüttel.

813 Treffen: Schlacht.

814 Schweden, Königreich.

815 Wernigerode.

816 Franken.

817 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

818 Borro, Alessandro, Marchese del (1600-1656).

Paulus<sup>822</sup> ist zu mir kommen, & comme j'estois en œuvre, pour escrire a Dessa<sup>823</sup>, afin de scavoir le verd, ou le sec, il m'a apportè de plüs douces nouvelles, auxquelles toutesfois ie ne me fie pas encores<sup>824</sup>.

Meine *Freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin<sup>825</sup>, hat diesen abendt, eine Fuhre nach hall<sup>826</sup> geschickt, mitt getreidig.

[[79r]]

Paßaw: vor halcken<sup>827</sup>, in die Stadt<sup>828</sup>: die losung heütte.

Sandersleben: vor Nostitz<sup>829</sup>, aufs Schloß

## 19. Juni 1641

ᵝ den 19<sup>den</sup>: Junij<sup>830</sup>: 1641. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

ı

Je suis fort en peine pour Tobias Steffek<sup>831</sup>, Dieu, le vueille garentir. Toutes mes affaires s'en resentent.<sup>832</sup>

J'ay escrit a l'Archiducq<sup>833</sup>, & a Piccolominj<sup>834 835</sup>, perge<sup>836</sup> & a Tobias Steffek[.] Dieu nous vueille donner bonne Fortüne. & que l'apprehension ꝥꝥ (dont j'ay peur,) ne süccede.<sup>837</sup>

Nachmittags bin ich inß badt gegangen *et cetera* vndt habe alllererst, den bohten<sup>838</sup>, abfertigen laßen. Gott gebe doch glück.

---

819 Wedlitz.

820 Calbe.

821 Grimschleben.

822 Ludwig, Paul (1603-1684).

823 Dessau (Dessau-Roßlau).

824 *Übersetzung*: "und als ich am Werk war, um nach Dessau zu schreiben, um alle Mittel zu erfahren, hat er mir die angenehmsten Neuigkeiten gebracht, welchen ich allerdings noch nicht traue"

825 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

826 Halle (Saale).

827 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

828 Bernburg, Talstadt.

829 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

830 *Übersetzung*: "des Juni"

831 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

832 *Übersetzung*: "Ich bin sehr in Sorge um Tobias Steffek, Gott wolle ihn schützen. Alle meine Angelegenheiten spüren die Nachwirkungen davon."

833 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

834 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

835 *Übersetzung*: "Ich habe an den Erzherzog und an Piccolomini geschrieben"

836 *Übersetzung*: "usw."

837 *Übersetzung*: "und an Tobias Steffek. Gott wolle uns Glück geben und dass die Befürchtung (vor der ich Angst habe) nicht nachfolgt."

838 Trillner, Lorenz.

Avis<sup>839</sup>: daß der commendant<sup>840</sup> von Manßfeldt<sup>841</sup>, auf Eißleben<sup>842</sup>, mit gewaltt exequiren<sup>843</sup> wollen, aber wieder herauß geschlagen worden.

Item<sup>844</sup>: das noch 100 Tragoner vom Obersten Wolf<sup>845</sup> in Egel<sup>846</sup> liegen, die Kayserliche<sup>847</sup> armèe aber vmb Lutter<sup>848</sup> vndt Scheppenstedt<sup>849</sup>. Die Schwedischen<sup>850</sup> aber bey dem Lechelhöltzlein<sup>851</sup> nicht weit von Wolfenbüttel<sup>852</sup> stehen, vndt sich alda verschantzen, die conjunction<sup>853</sup> mit Lüneburg<sup>854</sup> soll sonst nun völlig geschehen, vndt halberstadt<sup>855</sup> gewiß verlaßen sein.

Diesen abendt haben mir die Kayserlichen von Calbe<sup>856</sup> meine Fehre, mit danck wieder geschicktt.

[[79v]]

Tobias Steffek<sup>857</sup> ist Gott lob, vndt danck, diesen abendt, von der armèe wiederkommen, hat zu Wolfenbüttel<sup>858</sup> den Ertzhertzog<sup>859</sup> gelaßen, welches numehr endtsetzet, vndt vmb wenig stunden, die Schwedischen<sup>860</sup> devancirt<sup>861</sup> worden. Sie sollen aber doch resolvirt<sup>862</sup> sein, zu stehen, vndt zu schlagen, vndt soll der Ertzhertzog trefflich vnmüßig, vndt laborioß<sup>863</sup>, tag vndt Nacht sein, Carll Ruts<sup>864</sup> Regiment, alß es auß halberstadt<sup>865</sup> gewoltt, ist von Graf Borry<sup>866</sup> gantz ruinirt worden, auch haben die Schwedischen, mitt denen sich die Lünenburgischen<sup>867</sup> conjungirt<sup>868</sup>, in etzlichen

---

839 *Übersetzung*: "Nachricht"

840 Weiß, Karl (gest. 1644).

841 Mansfeld.

842 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

843 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

844 *Übersetzung*: "Ebenso"

845 Wolf, Johann (1605-1644).

846 Egel.

847 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

848 Lutter am Barenberge.

849 Schöppenstedt.

850 Schweden, Königreich.

851 Lechlumer Holz.

852 Wolfenbüttel.

853 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

854 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

855 Halberstadt.

856 Calbe.

857 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

858 Wolfenbüttel.

859 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

860 Schweden, Königreich.

861 devanciren: jemandem zuvorkommen, jemanden überholen.

862 resolviren: entschließen, beschließen.

863 laborios: arbeitsam, emsig, fleißig.

864 Ruuth, Carl Didriksson (1592-1656).

865 Halberstadt.

866 Borro, Alessandro, Marchese del (1600-1656).

867 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

868 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

Scharmützel eingebüßet. Der Ertzhertzog, soll tag vndt Nacht, sehr vnmüßig gewesen sein, vndt fast keine ruhe genommen, biß er diesen entsatz zu wergk gerichtett, welches gleichwol von großer wichtigkeitt, vndt consequentz gewesen. Die Schwedischen meinen etzliche, sollen nach der Weser<sup>869</sup>, oder nach Franckenland<sup>870</sup> zu gehen, andere sie wollen schlagen. Begehren aber den *general* Majors nicht zu pariren, welches eine vbele anzeige, daß Sie kein häupt haben wollen. [[80r]] Jch habe nichts erhalten können zum theil weil die *petita intempesta*<sup>871</sup> vndt vnnöhtig gewesen, so mir die vbrige herrschaft<sup>872</sup> aufgetragen, zum theil auch, weil der Ertzhertzog<sup>873</sup> tag vndt Nacht keine ruhe, vndt<noch> zeitt gehabt, seine eigene sachen zu expediren.

Es ist aber doch *Tobias Steffeck*<sup>874</sup> ein schein gegeben worden auß der kriegescantzeley vndter deß Erzhertzogs Jnnsiegel. *et cetera* <Der herr von Teütenbach<sup>875</sup>, Obrist kammerherr vndt kriegsraht, vermag viel beym Ertzhertzog[.]>

An *Fürst Ludwig* geschrieben, vndt alles berichtet, wie auch durch *Caspar Pfau*<sup>876</sup> *Fürst Augustum* berichten laßen.

## 20. Juni 1641

☉ den 20. Junij<sup>877</sup> : 1641. Festum Trinitatis<sup>878</sup>.

Vormittages, hat der pfarrer von Cörmigk<sup>879</sup>, Er<sup>880</sup> *Valentinus Reichardt*<sup>881</sup>, zum ersten mahl vor mir, vndt aufm Schloße geprediget. hat noch eine gute predigt gethan.

Nach Deßaw<sup>882</sup> geschrieben, an *Caspar Ernst Knoch*<sup>883</sup> pour restablir mon autorité. Dieu vueille que tout soit mis en bon estat, & tous mesentendus cassèz.<sup>884</sup>

Jch habe meine Mußcketirer zu hofe, nach der predigt, in eyd, vndt pflicht, nehmen laßen. Gott gebe, daß sie die Artickel fleißig hallten.

---

869 Weser, Fluss.

870 Franken.

871 *Übersetzung*: "Gesuche ungelegen"

872 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

873 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

874 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

875 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

876 Pfau, Kaspar (1596-1658).

877 *Übersetzung*: "des Juni"

878 *Übersetzung*: "Fest der Dreifaltigkeit"

879 Cörmigk.

880 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

881 Reichard, Valentin (gest. 1661).

882 Dessau (Dessau-Roßlau).

883 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

884 *Übersetzung*: "um meine Ansehen wiederherzustellen. Gott wolle, dass alles in guten Stand gesetzt werde und alle Missverständnisse aufgehoben [werden]."

Extra zu Mittage, der CammerRaht<sup>885</sup>, vndt Einsidels<sup>886</sup> Fraw<sup>887</sup>, zur Tafel, der pfarrer aber an AmbtsTisch gewesen.

[[80v]]

Nachmittags wieder in die kirche gefahren, conjunctim<sup>888</sup>, da dann der Diaconus<sup>889</sup> Sommer<sup>890</sup> geprediget.

Hanß Geörg Spalter<sup>891</sup>, hat sich præsentiret, wegen der halckischen<sup>892</sup>, vndt Salmuhtischen<sup>893</sup> händel, welche noch nicht allerdings sopirt<sup>894</sup> seyen. <Pioggia sta sera.<sup>895</sup>>

Le mot<sup>896</sup>: Lintz in die Stadt<sup>897</sup>: Fregkleben aufs Schloß.

Extra zu abends: Halckens haußfraw<sup>898</sup>.

## 21. Juni 1641

› den 21. Junij<sup>899</sup>: 1641. ı

heütte seindt wieder 3 läxe gefangen[.]

Risposta<sup>900</sup> vom Wogo<sup>901</sup>, daß von Cöhten<sup>902</sup> auß, alles vberführt wirdt, zu 50 vndt mehr wagen mit getreidig, nacher halle<sup>903</sup>. Zum proviant aber, jst nichts vorhanden, noch seinem Nächsten, außzuhelfen.

Caspar Pfaw<sup>904</sup> ist bey mir gewesen, auch extra zu Mittage geblieben, <wie auch Doctor Mechovius<sup>905</sup>.>

---

885 Mechovius, Joachim (1600-1672).

886 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

887 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

888 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

889 *Übersetzung*: "Diakon"

890 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

891 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

892 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

893 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

894 sopiren: zur Ruhe bringen, beschwichtigen.

895 *Übersetzung*: "Diesen Abend Regen."

896 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

897 Bernburg, Talstadt.

898 Halck, Agnes Magdalena von, geb. Wuthenau (gest. 1642).

899 *Übersetzung*: "des Juni"

900 *Übersetzung*: "Antwort"

901 Wogau, Maximilian (1608-1667).

902 Köthen.

903 Halle (Saale).

904 Pfau, Kaspar (1596-1658).

905 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Fürst Augustus<sup>906</sup> hat den Obrist leutnant Lampe<sup>907</sup>, zu den Schweden<sup>908</sup>, geschickt, vndt die neütralitet vor Plötzkaw<sup>909</sup> erhalten, auch sonst vor hatzgeroda<sup>910</sup> die Manßfelder<sup>911</sup> contribution erhandelt, biß auf 100 {Thaler} Monatlich. Also dörfen meine Aempter zu grunde gehen.

[[81r]]

Es seindt die zeittungen<sup>912</sup> vber Tisch gelesen worden.

Das tradiment<sup>913</sup> in Engellandt<sup>914</sup> war dieses, daß die Jrrländische<sup>915</sup> armèe 15 mille<sup>916</sup> starck mitt des Königs<sup>917</sup> armèe sich vereinigen, auf Londen<sup>918</sup> zu, gehen, derselben Stadt sich bemächtigen, vndt mitt 20 mille<sup>919</sup> Papisten darinnen, das parlament<sup>920</sup> anfallen, vndt die häupter darinnen, erwürgen sollen. Der Schottische<sup>921</sup> General Leßle<sup>922</sup> hets entdeckt, wehre ihnen auf den halß gegangen, vndt hette es dem Parlament avisirt. Darüber wehre dem ViceKönig von Jrlandt<sup>923</sup> der proceß baldt gemacht, vndt daß leben aberkandt worden, vndt ob schon derselbige vom König große vorbitt erlanget, hette es doch nichts helfen wollen. Viel große herren, wehren darüber eingezogen<sup>924</sup> worden. Man meinet, wann die sache gestillet, so werde eine armèe dem Pfaltzgraven<sup>925</sup> zum besten, nacher Deützschlandt<sup>926</sup> geschickt werden. Die allte Französische Reine Mere<sup>927</sup>, kan ihr practiciren<sup>928</sup> nicht laßen. Ist auch gewarnet worden, sich wegzumachen, vndt vor Schimpf vndt Schaden vorzusehen. [[81v]] Ein Parlament<sup>929</sup> soll nun in Schottlandt<sup>930</sup> gehalten werden. Der Spannische<sup>931</sup> Ambassador<sup>932</sup> zu London<sup>933</sup>, hat vjel Jrrländische officirer angenommen. Der Graf von Lycester<sup>934</sup>, ist wieder ViceRè<sup>935</sup> in Jrlandt<sup>936</sup> worden.

---

906 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

907 Lampe, Ernst Konrad (von) (gest. 1644).

908 Schweden, Königreich.

909 Plötzkau, Amt.

910 Harzgerode, Amt.

911 Mansfeld.

912 Zeitung: Nachricht.

913 Tradiment: Verrat.

914 England, Königreich.

915 Irland, Königreich.

916 *Übersetzung*: "tausend"

917 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

918 London.

919 *Übersetzung*: "tausend"

920 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

921 Schottland, Königreich.

922 Leslie of Balgonie, Alexander (1582-1661).

923 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).

924 einziehen: verhaften.

925 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

926 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

927 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

928 practiciren: geschickt und einfallsreich verhandeln, Ränke schmieden, unlautere Machenschaften betreiben.

929 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

930 Schottland, Königreich.

931 Spanien, Königreich.

932 Malvezzi, Virgilio (1595-1654).

933 London.

Die Frantzosen<sup>937</sup> belägern Arien<sup>938</sup> in Flandern<sup>939</sup> starck, wie auch Tarracona<sup>940</sup> in Catalonien<sup>941</sup>.

Die pawren, in der Schweitz<sup>942</sup>, haben wegen der contribution, wieder die herrschaft Bern<sup>943</sup> rebellirt.

Der Türcke<sup>944</sup> zeücht an wieder Vngern<sup>945</sup>, vndt Moßkaw<sup>946</sup>, nicht so sehr gegen Polen<sup>947</sup>.

Printz von Vranien<sup>948</sup>, hat das feste hauß Gennep<sup>949</sup> belägert.

Zu Sedan<sup>950</sup> stärcken sich die malcontenten<sup>951</sup>.

Zu Cölln<sup>952</sup> werden die reformirten außgetrieben.

In Regenspurg<sup>953</sup> hetten Ihre Kayserliche Mayestät<sup>954</sup> gern ein ende des ReichsTages.

Die Schweden<sup>955</sup>, haben kein häupt, wollten gern mitt deützschen, nicht aber mitt außlndern tractiren<sup>956</sup>, vndt geldt haben. Die conjunction<sup>957</sup> mitt heßen<sup>958</sup> vndt Lünenburg<sup>959</sup> ist richtig. Sagen, sie seyen der Fürsten vndt Reichs<sup>960</sup> Stende ihre [[82r]] vormündere, weil dieselbigen nicht reden dörfen<sup>961</sup>. Trotzen aufs schlagen, vndt hetten doch gern, ejnen guten accord<sup>962</sup>.

Zwickaw<sup>963</sup> ist gewiß vber, vndt durch den *general* Wachmeister Borry<sup>964</sup>, occupirt worden.

---

934 Sidney, Robert (1595-1677).

935 *Übersetzung*: "Vizekönig"

936 Irland, Königreich.

937 Frankreich, Königreich.

938 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

939 Flandern, Grafschaft.

940 Tarragona.

941 Katalonien, Fürstentum.

942 Schweiz, Eidgenossenschaft.

943 Bern, Stadt und Republik.

944 Osmanisches Reich.

945 Ungarn, Königreich.

946 Moskauer Reich.

947 Polen, Königreich.

948 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

949 Gennep.

950 Sedan.

951 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

952 Köln.

953 Regensburg.

954 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

955 Schweden, Königreich.

956 tractiren: (ver)handeln.

957 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

958

959 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

960 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

961 dürfen: können.

962 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

963 Zwickau.

Portugal<sup>965</sup> macht sich starck, vndt bekömbt einen anhang.

Der Junge Prinz von Vranien<sup>966</sup>, ist wieder auß Engellandt<sup>967</sup>, mit Stadtlichen præsenten.

Es hat heütte geregenet, gar fruchtbar vndt schön, Gott lob, der wolle die feldfrüchte gesegenen, vndt vnß wol gedeyen laßen.

*Nota Bene*<sup>968</sup> [:] J'apprehends derechef ün insigne malheur. Le mauvais genie, ennemy de ma prosperité, nonobstant mes prieres, mes larmes, & regrets, ne laisse pas, de me faire tres-excessive resistance. Dieu vueille deprimer cest Asmodee<sup>969</sup> .<sup>970</sup>

Le mot a la Ville<sup>971</sup> <sup>972</sup>: Preßburgk. au chasteau<sup>973</sup>: Koßwigk.

Lorentz Trillner<sup>974</sup> der bohte, den ich zum Ertzhertzog<sup>975</sup> vndt Piccolomini<sup>976</sup> mit schreiben geschickt, ist hinder Schöningen<sup>977</sup>, von etzlichen Reüthern, iämmerlich zerblewet<sup>978</sup>, vndt vor einen kundtschaffer<sup>979</sup> [[82v]] angesehen, vndt also mitt seinen schreiben, (welche er<sup>980</sup> mir gleichwol vnversehrt wiederbracht) wieder zurück<sup>981</sup>, geiaget worden. Malheur!<sup>982</sup>

halcke<sup>983</sup> der Major, ist diesen abendt bey mir gewesen das wortt abzuholen, vndt zu berichten, daß die bürger sich beschwehrten, so stargk zu wachen. habe es derowegen, (weil die armée so weitt numehr ist) auf die helfte moderiret<sup>984</sup>, also das 5 Rotten, die Nacht, vndt 3 den Tag wachen sollen. Die bürgerwache, der wehrhaften Mannschaft, hat er in 4 corporalschaften, vndt iede corporalschaft, in 5 Rotten, abgetheilet, iede Rotte, macht 6 Mann, vndter denen, ist der beste, ein Rottmeister<sup>985</sup>, also daß 20 Rotten, oder 4 corporalschaften, machen: 120 Mann, so zur defension

---

964 Borro, Alessandro, Marchese del (1600-1656).

965 Portugal, Königreich.

966 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

967 England, Königreich.

968 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

969 Asmodi.

970 *Übersetzung*: "Ich befürchte erneut ein ganz besonderes Unglück. Der böse Geist, Feind meines Wohlstandes, läßt es ungeachtet meiner Gebete, meiner Tränen und Reuen nicht, mir sehr übermäßigen Widerstand zu leisten. Gott wolle diesen Asmodi schwächen."

971 Bernburg, Talstadt.

972 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort in der Stadt"

973 *Übersetzung*: "Auf dem Schloss"

974 Trillner, Lorenz.

975 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

976 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

977 Schöningen.

978 zerbleuen: heftig prügeln und schlagen.

979 Kundschaffer: Spion, Kundschafter.

980 Trillner, Lorenz.

981 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

982 *Übersetzung*: "Unglück!"

983 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

984 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

985 Rottmeister: Vorgesetzter einer Soldatenrotte oder Bürgerkompanie.

der Stadt<sup>986</sup>, vber der Sahle<sup>987</sup>, bewehrt sein können, wann lermen wirdt. Gott gebe ruhige Zejttten, vndt Sicherheitt, vndt daß ein ieder vnderthan, seine Nahrung recht fortsetzen könne.

Einen bohten nacher Leiptzig<sup>988</sup> wieder abgefertiget, Gott gebe ihm beßer glück, als dem Trillner, welcher zuvor [[83r]] noch nie also angelauffen, vndt vbel tractiret<sup>989</sup> worden, als dieses mahl, in der vngleichen, vnglücksehligen stunde. Patientia!<sup>990</sup>

## 22. Juni 1641

σ den 22. Junij<sup>991</sup>: 1641.

Risposta<sup>992</sup> von Deßaw<sup>993</sup> bekommen, vom *Caspar ernst Knoch*<sup>994</sup> in mediis terminis<sup>995</sup>, & de Madame<sup>996</sup> a Madame<sup>997 998</sup>.

Avis<sup>999</sup> von Cöhten<sup>1000</sup>, daß 2 mille<sup>1001</sup> Mann Bayerische<sup>1002</sup> völcker<sup>1003</sup> ankommen, dörften wol hieher<sup>1004</sup>, von wegen der Fehre gewiesen werden. Gott verhüte es, vndt denen sollen noch 3 mille<sup>1005</sup> andere von Eger<sup>1006</sup> auß, nachfolgen.

heütte sejndt abermal, 3 lächße, gefangen worden, vndt thut an itzo die Sahle<sup>1007</sup>, daß ihrige.

Abermahliger avis<sup>1008</sup>: daß die brügke zu Calbe<sup>1009</sup> noch lieget, vndt die daselbst noch liegende Bayerische völcker, dieser anmarchirenden erwarten, mitt denselben zugleich fortzugehen, darnach dörfte wol die brügke abgeworfen<sup>1010</sup> werden, vndt Sächßische<sup>1011</sup> völcker in die Schantze kommen,

---

986 Bernburg, Talstadt.

987 Saale, Fluss.

988 Leipzig.

989 tractiren: misshandeln.

990 *Übersetzung*: "Geduld!"

991 *Übersetzung*: "des Juni"

992 *Übersetzung*: "Antwort"

993 Dessau (Dessau-Roßlau).

994 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

995 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

996 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

997 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

998 *Übersetzung*: "und von Madame an Madame"

999 *Übersetzung*: "Nachricht"

1000 Köthen.

1001 *Übersetzung*: "tausend"

1002 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1003 Volk: Truppen.

1004 Bernburg.

1005 *Übersetzung*: "tausend"

1006 Eger (Cheb).

1007 Saale, Fluss.

1008 *Übersetzung*: "Nachricht"

1009 Calbe.

1010 abwerfen: abreißen, zerstören.

1011 Sachsen, Kurfürstentum.

die *Kayserlichen*<sup>1012</sup> *Salvanguardien*<sup>1013</sup> von Niemburg<sup>1014</sup> gehen auch fort. Die armèen befinden sich noch bey Wolfenbüttel<sup>1015</sup>.

A spasso innanzj desinare.<sup>1016</sup>

[[83v]]

Die Deßawer<sup>1017</sup> seindt herkommen, theiß jhrer Ochsen abzuholen, Bergens<sup>1018</sup> seine leütte. L'insicurtà glj impedisce.<sup>1019</sup>

Tobias<sup>1020</sup> vndt Hans Georg<sup>1021</sup> haben heütte mitt dem Raht<sup>1022</sup> alhier tractirt<sup>1023</sup>, per la rifusione delle spese straordinarie consumate un tempo in quà<sup>1024</sup>.

Avis<sup>1025</sup> von Ballenstedt<sup>1026</sup> daß der Obrist Carll Ruht<sup>1027</sup> gefangen, vndt seine völker<sup>1028</sup> ruiniret worden, alß er auß halberstadt<sup>1029</sup>, außgezogen. Die *Kayserlichen*<sup>1030</sup> liegen noch zu Rittershausen<sup>1031</sup>, die *Schwedischen*<sup>1032</sup> vnferne darvon.

Avis<sup>1033</sup> von Plötzkau<sup>1034</sup> daß der Cantzler Milagius<sup>1035</sup>, zu Dresen<sup>1036</sup> [!] angelanget, vndt ein sehr gutes recommendation schreiben, wegen der *Magdeburger*<sup>1037</sup> verpflegung, vndt anderer verschonung, vom Kayser<sup>1038</sup>, an Churfürsten von Sachsen<sup>1039</sup>, mitgebracht.

J'ay rescrit a Dessaw; a Madame<sup>1040</sup>, & au vieil Knoche<sup>1041</sup>, a cause de mes enfans<sup>1042</sup>.<sup>1043</sup>

---

1012 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1013 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

1014 Nienburg (Saale).

1015 Wolfenbüttel.

1016 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang vor dem Mittagessen."

1017 Dessau (Dessau-Roßlau).

1018 Bergen, Gottfried von (1589-1653).

1019 *Übersetzung*: "Die Unsicherheit hindert sie daran."

1020 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1021 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

1022 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

1023 tractiren: (ver)handeln.

1024 *Übersetzung*: "wegen der Rückerstattung der seit einer Zeit verzehrten außerordentlichen Ausgaben"

1025 *Übersetzung*: "Nachricht"

1026 Ballenstedt.

1027 Ruuth, Carl Didriksson (1592-1656).

1028 Volk: Truppen.

1029 Halberstadt.

1030 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1031 Riddagshausen.

1032 Schweden, Königreich.

1033 *Übersetzung*: "Nachricht"

1034 Plötzkau.

1035 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1036 Dresden.

1037 Magdeburg.

1038 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1039 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1040 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

Fürst Augustus<sup>1044</sup> will ich soll die Fehre wieder abschaffen, oder nach Calbe<sup>1045</sup> schigken, dörfte sonst den landen<sup>1046</sup>, vndt benachtbarten Emptern, zu schaden gereichen, auch diese Stadt<sup>1047</sup>, mitt vorspann, abgebung [[84r]] Proviandts, vndt dergleichen inquietiren<sup>1048</sup>, quasj vero<sup>1049</sup> mirs nicht mehr einbrächte, vndt auch die Stadt<sup>1050</sup> in größere Nahrung brächte, alß die lapperey<sup>1051</sup> schaden kan, da doch alle marschen itzundt auf Calbe<sup>1052</sup> zu, gehen.

Christian Friderich von Einsidel<sup>1053</sup> (des hofmeisters<sup>1054</sup> sohn,) so vor diesem page bey mir, darnach bey Fürst Ludwigen<sup>1055</sup> gewesen, vndt numehr wehrhaftig worden, hat sjch bey mir präsentiret. Jch habe ihn extra, zur Mahlzeit behalten laßen. Fürst Ludwig hat ihn schon in die gesellschaft<sup>1056</sup> mitt eingenommen, vndt den beröhteten genennet.

Piccolominj<sup>1057</sup>; jst newlich, der Zwingende genennet worden, alß man ihn zu Cöhten<sup>1058</sup>, eingenommen, vndt gehenselt<sup>1059</sup>.

Le mot<sup>1060</sup>: au chasteau:<sup>1061</sup> Lindaw. a la Ville<sup>1062 1063</sup>: Raab in Vngern.

Diesen abendt seindt 50 Reütter vorn Schlag kommen, haben vngewiße reden geführt. Ihrer 10 davon haben ins wirtzhauß gewoltt vmb ihr geldt zu zehren, ich habe es ihnen abschlagen laßen. Seindt darüber wieder durch den furtt bey Dröble<sup>1064</sup>, nach dem Sie die häuser visitirt<sup>1065</sup>, passiret.

---

1041 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1042 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1043 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau an Madame und an den alten Knoch wegen meiner Kinder zurückgeschrieben."

1044 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1045 Calbe.

1046 Anhalt, Fürstentum.

1047 Bernburg.

1048 inquietiren: beunruhigen.

1049 *Übersetzung*: "gerade als ob"

1050 Bernburg.

1051 Lapperei: wertlose Sache(n).

1052 Calbe.

1053 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

1054 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1055 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1056 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=32](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32).

1057 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1058 Köthen.

1059 hänseln: Durchführung des Aufnahmeituals der Fruchtbringenden Gesellschaft.

1060 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1061 *Übersetzung*: "auf dem Schloss"

1062 Bernburg, Talstadt.

1063 *Übersetzung*: "in der Stadt"

1064 Dröbel.

1065 visitiren: untersuchen, begutachten.

## 23. Juni 1641

[[84v]]

☞ den 23. Junij<sup>1066</sup> : 1641.

Vna spedizione jmportante. Jddiô la benedica.<sup>1067</sup>

In die wochenpredigt conjunctim<sup>1068</sup>. Der Major halcke<sup>1069</sup>, vndt der iunge Einsjdel<sup>1070</sup> haben extra mitt aufgewartett, auch zur Mahlzeit.

Avis<sup>1071</sup> : daß die Schwedischen<sup>1072</sup> zwischen Braunschweig<sup>1073</sup>, vndt Wolfenbüttel<sup>1074</sup> sehr feste liegen, vndt ob ihnen schon die Kayserliche<sup>1075</sup> armée in voller Schlachtordnung entgegen gezogen ihnen eine bataille<sup>1076</sup> zu præsentiren, So hetten sie doch auß ihrem fortheil nicht gewoltt. Darüber wehren etzliche schantzen, von den Kayserlichen angefallen, vndt erobert worden, aber viel volck<sup>1077</sup>, auch etzliche Obersten darüber blieben, ohne waß in den Scharmützeln geschehen, von beyden seitten. Vndter andern wehre der general Feldwachmeister Suys<sup>1078</sup> ein lottringischer Baron, durch die handt geschossen worden. Der herr von Sjttrich, Rauschenberg<sup>1079</sup>, commandant<sup>1080</sup> in Wolfenbüttel hette 3 pferde nacheinander, vndterm leibe verlohren, vndt andere viel officirer, vndt Soldaten, eingebüßet. [[85r]] Die Schwedischen<sup>1081</sup> aber, hetten keine Seide darbey gesponnen, vndt ob sie schon die kleinen Schantzen alle wieder erobert, (weil sei auß einer größeren so Sie commandiret, dieselbigen bestreichen<sup>1082</sup> können,) So beehrten sie doch nicht auß ihrem fortheil zu weichen. hetten aber kein rechtes häupt.

Es stehet drauf, daß Piccolomini<sup>1083</sup> dörfte inß Lüneburger landt<sup>1084</sup> gehen, eine diversion zu machen, vndt den Schwedischen, den proviant abzuschneiden.

Les mots<sup>1085</sup> :

Tirna, a la ville<sup>1086</sup>, Radegast, au chasteau.<sup>1087</sup>

---

1066 *Übersetzung*: "des Juni"

1067 *Übersetzung*: "Eine wichtige Abfertigung. Gott segne sie."

1068 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1069 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1070 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

1071 *Übersetzung*: "Nachricht"

1072 Schweden, Königreich.

1073 Braunschweig.

1074 Wolfenbüttel.

1075 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1076 *Übersetzung*: "Schlacht"

1077 Volk: Truppen.

1078 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

1079 Reuschenberg, Johann (Ernst) von (1603-1660).

1080 *Übersetzung*: "Kommandant"

1081 Schweden, Königreich.

1082 bestreichen: beschießen.

1083 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1084 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1085 *Übersetzung*: "Die [Pass-]Wörter"

Eine starcke partie<sup>1088</sup> Reütter, von ohngefehr 100 pferden, seindt durch den Nelbischen<sup>1089</sup> Furtt, herüber gegangen, alß ich eben nacher Pfulle<sup>1090</sup> diesen Nachmittag hinauß geritten, daselbst herumb, vndt vmb Pröderitz<sup>1091</sup>, meine feldfrüchte zu besichtigen.

Einer ist auß dem Kayserlichen<sup>1092</sup> Läger diesen abendt anhero<sup>1093</sup> kommen, hat sich vor des Mercy<sup>1094</sup> küchenschreiber außgegeben, vnd einen zimlichen schlechten paß gehabt, auch vorgeben, wie die Kayserlichen geschlagen wehren, vnd 4 mille<sup>1095</sup> Mann verloren hetten nebens vielen Fahnen. Jch habe ihn mit verweiß lauffen lassen.

## 24. Juni 1641

[[85v]]

24 den 24. Junij<sup>1096</sup>: 1641. <x> <Johannis<sup>1097</sup> Termin.>

A spasso<sup>1098</sup>, den Thamb<sup>1099</sup>, vndt waßergebewde<sup>1100</sup>, zu besehen, vormittages.

Avis<sup>1101</sup>: daß gestern, ejne partie<sup>1102</sup> Reütter, meinen Bürgern, alß Sie von halle<sup>1103</sup> wiederkommen, aufgepaßet<sup>1104</sup>, aber weil Sie <von> Krosigk<sup>1105 1106</sup> gewarnet worden, haben sie sich noch vnderwegens, beßer in acht genommen, vndt neh ihre sich mitt Mußketjren, gestärckt. Die vnsjcherheit der Straßen, wehret noch jimmer fort.

Le mot<sup>1107</sup>: Madril: a la Ville<sup>1108</sup>. Roßleben: au Chasteau.<sup>1109</sup>

---

1086 Bernburg, Talstadt.

1087 *Übersetzung*: "Tyrnau in der Stadt, Radegast auf dem Schloss."

1088 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1089 Nelben.

1090 Pful.

1091 Prederitz.

1092 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1093 Bernburg.

1094 Mercy, Franz von (1597-1645).

1095 *Übersetzung*: "tausend"

1096 *Übersetzung*: "des Juni"

1097 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

1098 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1099 Hier: Damm.

1100 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

1101 *Übersetzung*: "Nachricht"

1102 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1103 Halle (Saale).

1104 aufpassen: auflauern.

1105 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1106 Identifizierung unsicher.

1107 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1108 Bernburg, Talstadt.

1109 *Übersetzung*: "Madrid in der Stadt, Roßlau auf dem Schloss."

Nachmittags mjtt Madame<sup>1110</sup>, vndt Schwester Bathilde<sup>1111</sup>, hinauß spatzjren gefahren, da es dann geregenet.

*Zeitung*<sup>1112</sup> daß der ChurBayerische<sup>1113</sup> Oberste Mier<sup>1114</sup>, mitt 2½ tausendt Mann, zu Roß, vndt fuß, in voller marche<sup>1115</sup> begriffen, gegen Weißenfels<sup>1116</sup>, vndt Merseburg<sup>1117</sup> auch allda durch die Awe gegen halle zu, zu gehen, dörfte wol Bernburg<sup>1118</sup> berühren, Gott verhüte es.

## 25. Juni 1641

☉ den 25. Junij<sup>1119</sup>: 1641.

Andere depesche, nacher heßen Ballenstedt<sup>1120</sup>, vndt Leiptzigk<sup>1121</sup>.

A spasso innanzi desinare.<sup>1122</sup>

[[86r]]

Melchior Loyß<sup>1123</sup>, ist von Deßaw<sup>1124</sup> herkommen.

Extra: ille<sup>1125</sup>: vndt der Junge Einsidel<sup>1126</sup>, welcher nachmittages, von hinnen<sup>1127</sup> weggeritten, vndt abgefertiget worden. Gott gebe ihm glück auf seine vorhabende rayse.

Le mot: Comorrhen, & Wörliz.<sup>1128</sup>

Avis<sup>1129</sup>: daß die Kayserliche<sup>1130</sup> armée von Wolfenbüttel<sup>1131</sup> aufgebrochen, vndt sich auf Gifhorn<sup>1132</sup> gewendet. Bey den Schwedischen<sup>1133</sup> vndt Lüneburgischen<sup>1134</sup> sollen 2 heßische<sup>1135</sup>

---

1110 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1111 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1112 Zeitung: Nachricht.

1113 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1114 Miehr, Hans Georg von (gest. 1644).

1115 *Übersetzung*: "Marsch"

1116 Weißenfels.

1117 Merseburg.

1118 Bernburg.

1119 *Übersetzung*: "des Juni"

1120 Ballenstedt.

1121 Leiptzig.

1122 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang vor dem Mittagessen."

1123 Loyß, Melchior (1576-1650).

1124 Dessau (Dessau-Roßlau).

1125 *Übersetzung*: "jener"

1126 Einsidel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

1127 Bernburg.

1128 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort: Komoren und Wörlitz."

1129 *Übersetzung*: "Nachricht"

1130 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1131 Wolfenbüttel.

1132 Gifhorn.

1133 Schweden, Königreich.

Regimenter angekommen sein, gehet also der krieg weitter ins Lüneburgische landt<sup>1136</sup>. <Die Stadt Braunschweig<sup>1137</sup>, soll beyden theilen proviandt versaget haben. perge<sup>1138</sup>>

(2 hasen von Ballenstedt<sup>1139</sup> bekommen.) (2 hasen auch alhier<sup>1140</sup>)

Walwitz<sup>1141</sup> hat sejne Ochßen, nacher Deßaw, wjeder holen laßen, gleich wie newlich, Bergen<sup>1142</sup> die seinigen. Ils ont presentè: 20 {Dalers} aux mousquetaires, & Reitres, quj les ont reprins. Cela les encouragera, a estre tant plus allegres une autre fois.<sup>1143</sup>

Jour mal-encontreux<sup>1144</sup>; per le bestemmie<sup>1145</sup>.

Das Morgen: vndt Abendtgebeht, ist, wie eine zeitlang hero, durch Ern<sup>1146</sup> Peter Gohten<sup>1147</sup>, gehalten worden.

Die Kindesblattern<sup>1148</sup>, regieren an itzo, zu Zeptzig<sup>1149</sup>.

## 26. Juni 1641

[[86v]]

᠞ den 26<sup>sten</sup>: Junij<sup>1150</sup>: 1641. Ⅹ

An hertzog Ernst von Weymar<sup>1151</sup>, vndt herzog Johann Christian von Sonderburgk<sup>1152</sup> geschrieben, gratulationes<sup>1153</sup> wegen ihrer newgebornen Jungen Söhne<sup>1154</sup>, welches Sie mir zuvorn notificirt.

Le mot: aujourd'huy a la Ville<sup>1155 1156</sup>: Vngrisch Altenburg:

---

1134 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

1135 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1136 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1137 Braunschweig.

1138 *Übersetzung*: "usw."

1139 Ballenstedt.

1140 Bernburg.

1141 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

1142 Bergen, Gottfried von (1589-1653).

1143 *Übersetzung*: "Sie haben den Muskietieren und Reitern, die sie geholt haben, 20 Taler gegeben. Das wird sie ermuntern, ein anderes Mal umso mutiger zu sein."

1144 *Übersetzung*: "Unglückseliger Tag"

1145 *Übersetzung*: "wegen der Gotteslästerungen"

1146 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1147 Gothus, Petrus (1599-1670).

1148 Kindsblattern: Windpocken.

1149 Zepzig.

1150 *Übersetzung*: "des Juni"

1151 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1152 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

1153 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

1154 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Franzhagen, Christian Adolf, Herzog von (1641-1702).

1155 Bernburg, Talstadt.

Au chateau<sup>1157</sup>

Niemburgk.

An Fürst Ludwig<sup>1158</sup> geschrieben, wegen des beysprungs<sup>1159</sup>.

Ceste apres disnée, dormant un peu sur mon lict, en la chaleur du jour, i'eus un songe, comme j'aurois esté malade, & mes parens<sup>1160</sup> & amis, me salüans, entre autres aussy ma chere seur, Anne Sofie<sup>1161</sup>, de tousiours bienheureuse memoire, elle tesmoigna üne singuliere compunction, me voyant ainsy couchè tout roide, & mes jambes estans un peu desnüées, mais fort petites & menües plus que de coustume, elle s'en contrista, & ne peut cesser avec force bons souhaits, de les bayser, toutesfois, avec beaucoup de pü retenüe, [[87r]] en presence de ceux qui estoyent aupres, particulièrement de Nostitz<sup>1162</sup>, fort triste. Il m'estoit d'avis, que cela se faysoit icy a Bernburg<sup>1163</sup> dans mon logis ordinaire, & que les femmes & enfans mendians venoyent devant mes fenestres de mon poile, contre la coustume. J'escriis ce songe, m'imaginant, qu'il denote: ou mort, ou maladie violente, ou quelque felicitè, de laquelle je me fie le moins.<sup>1164</sup>

Es hat gegen abendt, fein lieblich geregenet.

Avis<sup>1165</sup>: daß die Kayserliche<sup>1166</sup> armèe wieder zurück<sup>1167</sup> gehet, nach dem sie viel volcks<sup>1168</sup> verlohren, vndt große Noht an brodt hetten. Gestern wehre das häuptquartier zu Schöningen<sup>1169</sup> gewesen. In den Treffen<sup>1170</sup> wehren von 2 Bayrischen<sup>1171</sup> Regimentern zu Fuß, nicht ein capitain<sup>1172</sup> darvon kommen, Sporck<sup>1173</sup> wehre geschossen, vndt sein Obrist leutnant<sup>1174</sup> Todt, hetten viel pferde verlohren.

---

1156 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort heute in der Stadt"

1157 *Übersetzung*: "Auf dem Schloss"

1158 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1159 Beisprung: Beistand, Hilfe.

1160 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1161 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

1162 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1163 Bernburg.

1164 *Übersetzung*: "Heute Nachmittag, als ich in der Hitze des Tages ein wenig auf meinem Bett schlief, hatte ich einen Traum, wie ich krank gewesen sei, und als meine Eltern und Freunde mich grüßten, unter anderen auch meine liebe Schwester Anna Sophia in stets seligem Angedenken, zeigte sie eine besondere Reue, da sie mich so ganz starr liegend sah und meine Beine ein wenig entblöst, aber sehr klein und dünner als gewöhnlich waren, betrübe sie sich darüber und kann mit vielen guten Wünschen nicht aufhören, sie zu küssen, jedoch mit viel Zurückhaltung in Anwesenheit derjenigen, die dabei waren, insbesondere des sehr traurigen Nostitz. Es deuchte mich, dass das hier in Bernburg in meiner üblichen Unterkunft geschah und dass die bettelnden Frauen und Kinder gegen den Brauch vor meine Fenster meiner Stube kamen. Ich schreibe diesen Traum auf, da ich mir einbilde, dass er entweder Tod oder schwere Krankheit oder irgendeine Glückseligkeit bedeutet, welcher ich am wenigsten vertraue."

1165 *Übersetzung*: "Nachricht"

1166 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1167 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1168 Volk: Truppen.

1169 Schöningen.

1170 Treffen: Schlacht.

1171 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1172 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1173 Sporck, Johann, Graf von (gest. 1679).

Extra zu abends: Melchior Loyß<sup>1175</sup>, mitt welchem ich allerley conversation gepflogen.

Man sagt, daß mit verwunderung, der bürger getreidig alhier, so zertretten gewesen, wieder aufschiessen Thut.

## 27. Juni 1641

[[87v]]

⊙ den 27. Junij<sup>1176</sup>: 1641. <Erste Sontag, nach Trinitatis<sup>1177</sup>.>

In die kirche conjunctim<sup>1178</sup> gefahren, vndt *Magister* Saxen<sup>1179</sup>, predigen hören, vom Reichen Manne, vndt armen Lazaro<sup>1180 1180</sup>.

Diese Nacht hats wol geregenet Gott lob, vndt ist das gesterige schwehre donnerwetter, vndt befahrte<sup>1182</sup> Schloßen<sup>1183</sup>, von vns heilsamlich abgewandt, vndt in einen lieblichen fruchtbarn Regen, verkehret worden. Gott seye davor gepreiset, vndt wolle vns der gesegneten landesfrüchte, <wol> genießen laßen. Amen.

Avis<sup>1184</sup>: daß die *Kayserlichen*<sup>1185</sup> geschlagen, vndt sich nach Schöningen<sup>1186</sup> retirirt allda die hertzogin<sup>1187</sup> gestorben sein soll. *General* Major Pfuhl<sup>1188</sup> seye auf *Schwedischer*<sup>1189</sup> seitte geblieben, vndt *general* Major Wittenberg<sup>1190</sup> gefangen. Mein bruder *Fürst Friedrich*<sup>1191</sup> commandire die heßische<sup>1192</sup> trouppen, so zum feinde gestoßen, welches vnß ein böses Spiel machen ~~wirdt~~ dürfte. Gott wolle alles beßern.

[[88r]]

*Thomas Benckendorf*<sup>1193</sup> mein *Secretarius*<sup>1194</sup> vndt *Amptmann*, ist diesen Mittag, Gott lob, wiederkommen von seiner mühesamen rayse. hat mir schreiben vom *Grafen von Trautmanßdorff*<sup>1195</sup>

---

1174 Person nicht ermittelt.

1175 Loyß, Melchior (1576-1650).

1176 *Übersetzung*: "des Juni"

1177 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

1178 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1179 Sachse, David (1593-1645).

1180 Lazarus.

1180 Lc 16,19-31

1182 befahren: (be)fürchten.

1183 schloßen: regnen, graupeln, hageln.

1184 *Übersetzung*: "Nachricht"

1185 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1186 Schöningen.

1187 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

1188 Pfuell, Adam von (1604-1659).

1189 Schweden, Königreich.

1190 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1191 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1192 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1193 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

1194 *Übersetzung*: "Sekretär"

1195 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

, in guten Terminis<sup>1196</sup>, mittgebracht, vndt stehen noch dje sachen in paßlichem Stande. Gott wolle vns segenen, fristen, vndt bey wolwesen erhalten.

Avis<sup>1197</sup>: daß vorgestern abends, die armèe beym heßendamb<sup>1198</sup> ankommen, vndt sich darvor in bataille<sup>1199</sup> gestellet, gedachten Thamm einzunehmen. 2 Kayserliche<sup>1200</sup> vndt 3 Beyerische<sup>1201</sup> Regimenter, sollten ruiniret sein.

Le mot<sup>1202</sup>: Caschaw, & Güntersperga.

30 pferde haben vnß in alarm gebracht, haben sich bey Roschwitz<sup>1203</sup> präsentirt, Nostiz<sup>1204</sup> ist an sie geritten, vndt hat mein vieh, in salvo<sup>1205</sup> gebracht, wie auch Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>1206</sup> Zeptziger<sup>1207</sup> Schafe. Der Wachtmeister, (so darbey gewesen) hat erwehnet, er kähme nur einen leütenampt zu suchen, welcher den Obersten Sporck<sup>1208</sup>, Meüchelmörderischer weyse, erschossen.

## 28. Juni 1641

[[88v]]

ᵛ den 28. Junij<sup>1209</sup>: 1641. ı ı

Avis<sup>1210</sup> vom Obersten Mier<sup>1211</sup>, von großen Schocka<sup>1212</sup>, daß er mit 1600 Mann zu fuß, vndt 500 Reütter auch 90 zur artigleria<sup>1213</sup> seinen geraden marsch nach der *Kayserlichen*<sup>1214</sup> vndt *ChurBeyrischen*<sup>1215</sup> armèe zu, nehme wie die vorigen gethan. Bittet vmb proviandt, beßere ordre<sup>1216</sup> zu halten. Die *ChurSächsischen*<sup>1217</sup> haben ihn hieher weisen wollen, der redliche Cavaglier<sup>1218</sup> hats aber nicht Thun wollen.

---

1196 *Übersetzung*: "Worten"

1197 *Übersetzung*: "Nachricht"

1198 Hessendamm.

1199 *Übersetzung*: "Schlachtbereitschaft"

1200 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1201 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1202 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1203 Roschwitz.

1204 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1205 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

1206 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1207 Zepzig.

1208 Sporck, Johann, Graf von (gest. 1679).

1209 *Übersetzung*: "des Juni"

1210 *Übersetzung*: "Nachricht"

1211 Miehr, Hans Georg von (gest. 1644).

1212 Ort nicht ermittelt.

1213 *Übersetzung*: "Artillerie"

1214 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1215 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1216 *Übersetzung*: "Ordnung"

1217 Sachsen, Kurfürstentum.

1218 *Übersetzung*: "Edelmann"

heütte seindt abermal 2 lächße gefangen worden, gestern auch ein großer von 24 {Pfund} wie auch heütte ein solcher. haben numehr in allem diß Jahr 33<vber 40> lächße alhier zu Bernburg<sup>1219</sup> bekommen, im freywaßer<sup>1220</sup>, im gehäge<sup>1221</sup>, in den reüsen, vndt Stromkörben<sup>1222</sup>. Gott seye gedanckt vor seine gaben.

Die *Leipziger*<sup>1223</sup> avisen<sup>1224</sup> geben:

Das es scharf vor Wolfenbüttel<sup>1225</sup> hergeheth, wegen der festen schantzen, vndt Morastigen örter, vndt viel volcks<sup>1226</sup> auf beyden seitten bleibet, iedoch avanciren<sup>1227</sup> die Kayserlichen.

[[89r]]

Jtem<sup>1228</sup>: daß der Frantzose<sup>1229</sup> Arien<sup>1230</sup> in Flandern<sup>1231</sup> stargk belägert, aber auch der *Spannische*<sup>1232</sup> securß<sup>1233</sup> davor ein ankommen seye. Dörfte auch scharf hergehen. Prinz von Vranien<sup>1234</sup> hat auch zu schaffen, vor dem festen hause Gennep<sup>1235</sup>.

Portugall<sup>1236</sup>, wirbt stargk in hollandt<sup>1237</sup>, vndt Franckreich. Catalogna<sup>1238</sup> krieget<sup>1239</sup> noch.

Der Türgke<sup>1240</sup> movirt<sup>1241</sup> sich gegen die Moßkaw<sup>1242</sup>, wo er sonst die Christenheit <weiter> anfallen möchte, ist noch zweifelhaftig.

In Persia<sup>1243</sup> soll ein grawsames erdbebem so hohe felsen zersprengt, vndt Städte vmbgekehret, endtstanden sein.

---

1219 Bernburg.

1220 Freiwasser: mit keinem Verbot der freien Fischerei belegtes Gewässer.

1221 Gehege: vorbehaltenes Fischwasser.

1222 Stromkorb: Reuse, welche in die Strömung eines schnell fließenden Gewässers zum Fischfang gelegt wird.

1223 Leipzig.

1224 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1225 Wolfenbüttel.

1226 Volk: Truppen.

1227 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

1228 *Übersetzung*: "Ebenso"

1229 Frankreich, Königreich.

1230 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

1231 Flandern, Grafschaft.

1232 Spanien, Königreich.

1233 Secours: Entsatz, Hilfe.

1234 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1235 Gennep.

1236 Portugal, Königreich.

1237

1238 Katalonien, Fürstentum.

1239 kriegten: Krieg führen.

1240 Osmanisches Reich.

1241 moviren: bewegen, sich regen.

1242 Moskauer Reich.

1243 Persien (Iran).

1244 *Übersetzung*: "In Persien"

Stallhanß<sup>1245</sup> hat bey Beütten<sup>1246</sup>, in der Schlesie<sup>1247</sup> von den Kayserlichen<sup>1248</sup> Obristen Goltz<sup>1249</sup>, gute stöße bekommen.

In Indien<sup>1250</sup> soll Brasilien<sup>1251</sup> auch rebelliret haben, weil der ViceRè<sup>1252</sup> <sup>1253</sup> zum newen König in Portugall<sup>1254</sup> sich erkläret, vndt mit Graf Moritzen von Naßaw<sup>1255</sup> einen stillestand<sup>1256</sup> gemacht.

In Engellandt<sup>1257</sup>, hat das Parlament<sup>1258</sup> newe händel mitt dem Marquis de Hamilton<sup>1259</sup> vor.

[[89v]]

Die Staden<sup>1260</sup> haben mit dem König in Portugall<sup>1261</sup> auf 4 10 Jahr Stillstand<sup>1262</sup> gemacht, vndt vndterschiedliche Artickul verglichen.

Le mot<sup>1263</sup>: in die Stadt<sup>1264</sup> Newhäusel, Aufs Schloß:  
Güntersperga <Hoym.>

Lehre<n> so heütte einer gegeben:

Es solle keine Jungfraw, sich in eheliche verlöbnuß verleitten laßen, sie habe dann denselben mit welchem sie ihr leben zuzubringen, zuvor spielen, zornig vndt Truncken gesehen.

Die einer lieben will, muß haben drey eigenschaften, die sich mitt einem F. anfangen, alß sie muß sein: friedlich, frölich vndt fromm.

Den eine lieben will, soll gleichsfaß haben drey v. alß er muß sein: verständig, vermöglich, vndt verschwiegen.

Diesen abendt, ist eine zimlich stargke partie<sup>1265</sup> Reütter, vnversehens vor die Stadt<sup>1266</sup> kommen, seindt aber bey weg, auf den Dröbleschen<sup>1267</sup> Furtt zu, gegangen.

---

1245 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

1246 Beuthen (Bytom).

1247 Schlesien, Herzogtum.

1248 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1249 Goltz, Martin Maximilian von der (1593-1653).

1250 Westindien.

1251 Brasilien.

1252 Mascarenhas, Jorge de (ca. 1570-1652).

1253 *Übersetzung*: "Vizekönig"

1254 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1255 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

1256 Stillstand: Waffenstillstand.

1257 England, Königreich.

1258 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1259 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

1260 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1261 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1262 Stillstand: Waffenstillstand.

1263 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1264 Bernburg, Talstadt.

1265 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1266 Bernburg.

1267 Dröbel.

[[90r]]

Avis<sup>1268</sup> : daß diesen gantzen tag, gegen Wolfenbüttel<sup>1269</sup> oder heßen dam<sup>1270</sup> zu die Canonen gewaltig geklungen, wirdt sonder zweifel, etwas denckwürdiges vorgegangen sein.

Schreiben von Deßaw<sup>1271</sup>, an Melchior Loyß<sup>1272</sup> ich möchte meine kinder<sup>1273</sup> abholen laßen, wenn ich wollte, es wehre aber keine gelegenheitt sje nacher Cöhten<sup>1274</sup>, bringen zu laßen.

Avis<sup>1275</sup> cito<sup>1276</sup>, von ZippelZerbst<sup>1277</sup>, (durch erpracticierung<sup>1278</sup> der Cöthnischen<sup>1279</sup>) vom Obersten Mier<sup>1280</sup>, der begehret, ich solle ihm commissarien entgegen schigken, vndt 4000 {Pfund} brodt, auch 6 faß<sup>1281</sup> bier, vbermorgen *gebe gott* nacher Kalbe<sup>1282</sup> lifern, da er doch durch mein land<sup>1283</sup> nicht zeücht. Jch habe mich höflich endtschuldiget, vndt ihme abschrift, des *Kayserlichen*<sup>1284</sup> Schutzbriefes, zugeschickt.

Avis<sup>1285</sup> von Agken<sup>1286</sup>, daß Georg Petz<sup>1287</sup> mitt den *Zerbster* bierfuhren schon 1 {Meile} herwärts gewesen, hat aber wegen einer stargken partie<sup>1288</sup>, so auf ihn vermuthlich gelawret, wieder vmbkehren müßen. Bittet vmb secours<sup>1289</sup>.

## 29. Juni 1641

[[90v]]

σ den 29. Junij<sup>1290</sup> : 1641.

---

1268 *Übersetzung*: "Nachricht"

1269 Wolfenbüttel.

1270 Hessendamm.

1271 Dessau (Dessau-Roßlau).

1272 Loyß, Melchior (1576-1650).

1273 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1274 Köthen.

1275 *Übersetzung*: "Nachricht"

1276 *Übersetzung*: "schnell"

1277 Zerbst.

1278 Erpracticierung: Herbeiführung einer Sache mit Hilfe einer (heimlichen) List.

1279 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1280 Mier, Hans Georg von (gest. 1644).

1281 Faß: Hohlmaß.

1282 Calbe.

1283 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1284 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1285 *Übersetzung*: "Nachricht"

1286 Aken.

1287 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

1288 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1289 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1290 *Übersetzung*: "des Juni"

Jch habe Petzen<sup>1291</sup> 30 Mußketirer (auß den Soldaten <vnd> bürgern diß: vndt Jenseyt der Sahle<sup>1292</sup>) entgegen geschickt. Gott wolle sie allerseits geleitten.

Diesen Morgen haben sich wieder zweene trouppen Reütter vber der Sahle vor der Stadt<sup>1293</sup> sehen laßen. Es scheint, weil sie gegen dem Furtt gewesen, vndt die Sahle gewachsen, sie haben sich nicht durchzuschwemmen getrawet.

Avis<sup>1294</sup> von Ballenstedt<sup>1295</sup>: daß in die 700 Mann, den flegken feindsehliger weyse angefallen, (nach dem Sie viel vieh hinweg geraubet,) 4 Ballenstedter wehren geblieben, 3 tödtlich verwundet, von den Kayserlichen<sup>1296</sup> außreüttern<zusammenrottirten> aber, 15 gequetscht<sup>1297</sup>, vndt 6 oder 8 Todt blieben, vndt alß mascule<sup>1298</sup> repoussirt<sup>1299</sup> worden. An Schafen<ohne das Schafvieh> seindt 135 stück viehe vermißet, <zu Ballenstedt> vndt 65 stück frembde vieh. Jst den armen leütten, ein großer schade. Das Schloß zu Ballenstedt haben sie auch berennet, aber meine leüttlin, in guter postur<sup>1300</sup> gefunden. Einen zugoxen [[91r]] haben Sie mir mitt weggenommen. Sonst habe ich damals nichts weitters verlohren. Gott lob, deme seye danck vor seinen gnadenreichen Schutz, vnd wunderbahre rettung des armen völkcleins. Er wolle sie ferner gnediglich beschirmen, vndt auß allen Nöhten helfen.

Der anfall am flegken soll von 4 vhr des Morgens, biß 10 vhr, gewehret haben. Ein leüttenampt vom Jungischen, vndt ein Cornet<sup>1301</sup> vom Montecuculischen Regimentern haben bier vndt brodt begehrt, vom hause nach vollendetem Scharmützel, welches nach geschehenem guten verweiß vndt disputiren, ihnen endlich abgefolget worden, womit sie abgezogen.

Der Ertzhertzog<sup>1302</sup>, solle gestern zu halberstadt<sup>1303</sup> ankommen sein. Die Soldaten klagen, daß Sie weil der krieg gewehret, solchen hunger nicht gelitten hetten. Am Newen damm soll die armée campiren. Jtzt bitten Sie vmb lebendige *Salva Guardia*<sup>1304</sup> zu Ballenstedt, worümb haben Sie sie nicht eher acceptiret?

[[91v]]

Meiner herzlief(st)en gemahlin<sup>1305</sup> vieh ist auch in salvo<sup>1306</sup>.

---

1291 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

1292 Saale, Fluss.

1293 Bernburg, Talstadt.

1294 *Übersetzung*: "Nachricht"

1295 Ballenstedt.

1296 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1297 quetschen: verletzten, verwunden.

1298 *Übersetzung*: "mannhaft"

1299 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

1300 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

1301 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1302 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1303 Halberstadt.

1304 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

1305 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1306 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

Mein landrichter<sup>1307 1308</sup> hat vber dem scharmützel einen schenckel außgefallen<sup>1309</sup>. Zu hoym<sup>1310</sup> haben 2 tage zuvor, 200 Schwedische<sup>1311</sup> Reütter auch einen anfall gethan, seindt aber auch, mit verlust eines Todten zurück<sup>1312</sup> geschlagen worden. Die Thore zu Ballenstedt<sup>1313</sup> sollen gar schlecht verwahret sejn. Gott bewahre, vor ferrnerem vnglück, vndt verderben.

Diesen vormittag, ist eine troupe<sup>1314</sup> Reüter vor diese Stadt Bernburg<sup>1315</sup> kommen, haben 500 Schafe bey sich gehabt, vndt dieselben vmb 300 {Thaler} fail gebotten. Alß man aber, nicht baldt, trawen wollen, vndt sie aufgehalten, ist Stammers<sup>1316 1317</sup> diener nachkommen, mit bericht, daß sie seinem Juncker, eines theiß zugehöreten. Darauf habe ich befohlen, ihnen die Schafe abzunehmen, vndt wo es von den Ballenstedter Reütern, vndt plünderern wehren, sie anzuhalten. Gott gebe glücklichen succeß<sup>1318</sup>.

[[92r]]

Vmb die Mahlzeit, ist Nostitz<sup>1319</sup> wiederkommen, hat mitt meinen Mußcketirern, den Reütern das Schafvieh glücklich abgenommen, vndt 7 darvon, gefangen einbrachtt. Jch habe sie zu examiniren<sup>1320</sup>, befohlen.

Es hat heütte stargk geregenet. Gott wolle die Sahle<sup>1321</sup> wachsen machen, damit wir friede in der erndte, *gebe gott* haben mögen.

Piccolominj war das wortt in die Stadt<sup>1322</sup>, Köhten: aufs Schloß.

Diesen abendt, haben sich, 100 Reüter, vor der Stadt, in einem troupp, 50 in einem andern, vndt die 30 vorm Thore, wegen der 7 gefangenen, sehen laßen, vndt nicht weichen wollen. Die 7 gefangenen, deren einer gantz truncken gewesen, seindt examinirt worden, geben vor, sie hetten nicht gewust, wem Ballenstedt<sup>1323</sup> zustünde, wehren auch nicht, (außer einer<ein Vnger> darbey gewesen, vndt hetten das vieh im holtz weggenommen, bitten gewaltig vmb dimission<sup>1324</sup>, weil Sie [[92v]] ein stügke brodts gesucht. Der Stadtvogt<sup>1325</sup> alhier zu Bernburg<sup>1326</sup>, wie auch

---

1307 Ulrich, Hans (2).

1308 Identifizierung unsicher.

1309 ausfallen: sich verrenken.

1310 Hoym.

1311 Schweden, Königreich.

1312 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1313 Ballenstedt.

1314 *Übersetzung*: "Truppe"

1315 Bernburg.

1316 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

1317 Identifizierung unsicher.

1318 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1319 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1320 examiniren: ausfragen.

1321 Saale, Fluss.

1322 Bernburg, Talstadt.

1323 Ballenstedt.

1324 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

1325 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

1326 Bernburg.

Bürgermeister<sup>1327</sup> [!], vndt bürger, laßen mich, vmb Gottes willen, bitten, ich solle sie dimittiren<sup>1328</sup>, es möchte sonst dieser Stadt ein vnheyl darauß endtstehen. Endlichen habe ich Sie dimittirt, mit scharfen erinnerungen vndt verwarnungen, <weil Sie doch mit vberwiesen<sup>1329</sup> werden können, daß Sie zu Ballenstedt<sup>1330</sup> gewesen.>

Avis<sup>1331</sup>: daß die partien<sup>1332</sup> vberauß stargk gehen, wehren auch am hause Sandersleben<sup>1333</sup> gewesen, vndt viel örter hin vndt wieder außgeplündert, auch Kochstedt<sup>1334</sup> angesteckt. Die armèe ist gestern stargk aneinander gewesen, die Kayserlichen<sup>1335</sup> gehen auf Grüningen<sup>1336</sup>, die Schwedischen<sup>1337</sup> aber seindt ienseit halberstadt<sup>1338</sup>, wirdt sich also der krjeg gantz wieder an diese örter ziehen. Gott helfe emergiren<sup>1339</sup>.

Diesen abend, hat mir der Oberste Mier<sup>1340</sup> wieder geschrieben, bittet vmb die helfte des gestrigen geforderten Proviandts, vndt daß es Morgen nacher Kalbe<sup>1341</sup> möchte geschafft werden, liegt heütte zu Micheln<sup>1342</sup>.

[[93r]]

Vnerachtet dieser völcker<sup>1343</sup>, so in die 4 mille<sup>1344</sup> Seelen, mit Troß vndt allem, stargk sein sollen, ist doch Geörg Petz<sup>1345</sup> von Agken<sup>1346</sup>, mit den Zerbst[isch]en<sup>1347</sup> bierwägen, Meiner gemahlin<sup>1348</sup> zugehörig, glücklich durchkommen, vndt hetten baldt alhier<sup>1349</sup> vorm Gottesagker einen stargken alarm, im finstern mit ihren luntten gemacht, da man wegen argwohns der völcker vermeint, es wehren streiffende R partien<sup>1350</sup>, vndt sie beyderseits auf einander ihre luntten schon aufgepaßt<sup>1351</sup> gehabt, Feuer zu geben, wann es nicht, durch vorsichtige Officirer, verhindert wehre worden.

1327 Döring, Joachim (gest. 1658); Kohl, Andreas (1576-1662); Weyland, Johann (1601-1669).

1328 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1329 überweisen: jemanden einer Sache überführen.

1330 Ballenstedt.

1331 *Übersetzung*: "Nachricht"

1332 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1333 Sandersleben.

1334 Cochstedt.

1335 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1336 Grüningen.

1337 Schweden, Königreich.

1338 Halberstadt.

1339 emergiren: emporkommen, herauskommen.

1340 Miehr, Hans Georg von (gest. 1644).

1341 Calbe.

1342 Micheln.

1343 Volk: Truppen.

1344 *Übersetzung*: "tausend"

1345 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

1346 Aken.

1347 Zerbst.

1348 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1349 Bernburg.

1350 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

An herzogk Iulius henrich von Saxen<sup>1352</sup>, an Obrist Mier<sup>1353</sup>, an *Amtmann*<sup>1354</sup> von Ballenstedt<sup>1355</sup>, wieder in rebus diversis<sup>1356</sup>, geschrieben, d'assèz bon anchre<sup>1357</sup>.

Diesen abendt ist abermals ein lachß, gefangen worden. Jch kan sie nicht alle aufschreiben, noch behallten.

### 30. Juni 1641

[[93v]]

ø den 30. Junij<sup>1358</sup>: 1641.

A spasso fuora.<sup>1359</sup> Man hat hin vndt wieder partien<sup>1360</sup> vermerckt.

Eilender avis<sup>1361</sup>, vndt schreiben vom Mier<sup>1362</sup>, vndt *general* Wahl<sup>1363</sup> selber, daß der marsch geendert vndt *contramandiret*<sup>1364</sup>, vndt sollten die völcker<sup>1365</sup> alhier zu Bernburg<sup>1366</sup>, vbergehen. Es ist auch ein *capitain*<sup>1367</sup> vorankommen, so mirs mündtlich berichtett.

Jl n'y a ni rayson, nj apparence de ceste marche, plüs èsloignée du scope, & plüs dangereuse, que la premiere, comme sj on me vouloit rüiner tout expres, car de Wolfen<sup>1368</sup> & Micheln<sup>1369</sup>, on füt allè plüs droict, a Calbe<sup>1370</sup>, & Stasfurt<sup>1371</sup>, que par icy, & le pont a Calbe, auroit fort avancè leur marche.<sup>1372</sup>

---

1351 aufpassen: anlegen.

1352 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1353 Miehr, Hans Georg von (gest. 1644).

1354 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

1355 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1356 *Übersetzung*: "in verschiedenen Sachen"

1357 *Übersetzung*: "mit ziemlich guter Tinte [d. h. ziemlich freundlich]"

1358 *Übersetzung*: "des Juni"

1359 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus."

1360 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

1361 *Übersetzung*: "Nachricht"

1362 Miehr, Hans Georg von (gest. 1644).

1363 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

1364 *contremandiren*: einen gegebenen Auftrag durch einen Gegenbefehl widerrufen.

1365 Volk: Truppen.

1366 Bernburg.

1367 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1368 Wulfen.

1369 Micheln.

1370 Calbe.

1371 Staßfurt.

1372 *Übersetzung*: "Es gibt weder Ursache noch Anschein dieses vom Ziel fernerer und gefährlicheren Marsches als der erste, als ob man mich ganz ausdrücklich ruinieren wolle, denn von Wulfen und Micheln wurde man gerader nach Calbe und Staßfurt gefahren als über hier, und die Brücke in Calbe hätte ihren Marsch stark vorangetrieben."

Die vortrouppen, haben vorm Berge<sup>1373</sup>, zimlich geplündert, wiewol dje officirer stargk abgewehret, haben mir auch, im getreidig, zjmlichen schaden gethan.

[[94r]]

Die Officirer seindt draußen geblieben, bey dem volck<sup>1374</sup>, vmb gute Ordre<sup>1375</sup> zu hallten. Il semble qu'il y a eu quelque confusion a l'armée, ou que les avis s'entrecontrarient.<sup>1376</sup>

Jch habe dem Obersten Miehr<sup>1377</sup>, proviandt hinauß geschafft, vndt etwas zur kalten küche. Er hat sich sehr wol offeriren laßen, vndt hoch endtschuldiget, daß wieder seinen willen, dieser marsch, also gefallen müßen.

Extra zu Mittage, Caspar Pfaw<sup>1378</sup> bey vns geblieben.

Je suis fort perplex, voyant que l'on me rüine ainsy mal a propos, & contre toute apparence, & que mes ennemis gaignent le dessüs, mesmes l'endroit de ceux, quj veulent estre mes meilleurs amis.<sup>1379</sup>

Jtzt kömbt avis<sup>1380</sup>; daß die Schwedischen<sup>1381</sup> ihr häuptquartier zu Schöningen<sup>1382</sup> haben. Vielleicht ist derentwegen, vndt vmb des Bude<sup>1383</sup> paßes willen, der marsch auf Seh Calbe<sup>1384</sup>, geendert worden.

General Wahl ist die losung in die Stadt<sup>1385</sup>, Junker Nostitz, auf das Schloß.

[[94v]]

Die Obersten Mier<sup>1386</sup>, vndt Winterscheidt<sup>1387</sup> seindt diesen abendt bey mir gewesen, haben nicht fortgewollt, man brächte dann, allen Proviandt zusammen, von Calbe<sup>1388</sup>, Magdeburg<sup>1389</sup>, vndt auß dem Fürstenthumb<sup>1390</sup>. Wollen also in dieser verarmten Stadt<sup>1391</sup>, ein Magazin anrichten, leyder vor vnß albereitt ruinirte, vndt bedrängete. Pacience par force!<sup>1392</sup>

---

1373 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1374 Volk: Truppen.

1375 *Übersetzung*: "Ordnung"

1376 *Übersetzung*: "Es scheint, dass es irgendeine Verwirrung in der Armee gegeben hat oder dass sich die Meinungen einander widersprechen."

1377 Miehr, Hans Georg von (gest. 1644).

1378 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1379 *Übersetzung*: "Ich bin sehr bestürzt, da ich sehe, dass man mich so zur Unzeit und gegen jeden Anschein ruiniert und dass meine Feinde selbst am Ort derjenigen, die meine besten Freunde sein wollen, die Oberhand gewinnen."

1380 *Übersetzung*: "Nachricht"

1381 Schweden, Königreich.

1382 Schöningen.

1383 Bode, Fluss.

1384 Calbe.

1385 Bernburg, Talstadt.

1386 Miehr, Hans Georg von (gest. 1644).

1387 Winterscheidt, Johann von (1610-1654).

1388 Calbe.

1389 Magdeburg.

1390 Anhalt, Fürstentum.

1391 Bernburg.

1392 *Übersetzung*: "Zwangsweise Geduld!"

Die beyden Regimenten, wie auch das Bagage<sup>1393</sup>, seindt noch Gott lob, mit der Fehre, vndt fehrkannen, alle vbergesetzt worden, Gegen abendt aber, seindt noch zu Dröble<sup>1394</sup>, 200 pferde<Mann> ankommen, vndt haben sich allda einlogiret. Werden mir im getreidig großen schaden thun. Jch habe ihnen zwar entgegen geschickt, waß es helfen möchte.

---

1393 *Übersetzung*: "Gepäck"

1394 Dröbel.

# Personenregister

- Agricola, Peter 2  
Althan(n), Michael Johann, Graf von 29  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 18  
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 52  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 52  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 52  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 19  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 15, 27, 27, 50  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 14, 15, 27, 38, 45, 50, 54, 58, 60  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 18, 19, 27, 46, 57  
Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg) 29  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 18, 19, 27, 46, 57  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 19, 40, 53  
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 45, 46  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 19, 30, 40  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 19, 26, 30, 40  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 15, 27, 27  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 19, 26, 26, 28, 28, 30, 40, 47, 52  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 11, 17, 19, 26, 26, 30, 40, 42, 47  
Asmodi 44  
Attems, Maximilian Hermann, Graf von 29  
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 14  
Benckendorf, Thomas 8, 28, 53  
Bergen, Gottfried von 46, 51  
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 24, 26  
Borro, Alessandro, Marchese del 33, 36, 36, 37, 39, 43  
Börstel, Christian Heinrich von 26, 29  
Börstel, Curt (4) von 29  
Börstel, Heinrich (1) von 34  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 15  
Brandt, Johann (2) 3, 17, 24  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 53  
Döring, Joachim 60  
Einsiedel, Christian Friedrich von 47, 48, 50  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 12, 18, 41, 47  
Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt 7, 27, 41  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 8, 28, 29, 43, 46, 57  
Fischer (2), N. N. 32  
Friedrich, Bartholomäus 13  
Goltz, Martin Maximilian von der 56  
Gonzaga di Bozzolo, Annibale 19, 32  
Gonzaga di Bozzolo, Camillo 19  
Gothus, Petrus 12, 18, 51  
Güder, Philipp 22  
Halck, Agnes Magdalena von, geb. Wuthenau 41  
Halck, Hans Albrecht von 3, 4, 10, 17, 18, 21, 27, 29, 31, 34, 37, 38, 41, 44, 48  
Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of 56  
Harrach, Otto Friedrich, Graf von 29  
Heldt, Peter 4, 22, 31  
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 8  
Hohenfeld, August von 6  
Hugk, Zacharias 6  
Imonville, Nicolas d' 15, 21, 30, 34, 35, 36  
Jena, Christoph von 28  
Johann IV., König von Portugal 4, 5, 14, 56, 56  
Jonius, Bartholomäus 7  
Josaphat, König von Juda 3  
Karl I., König von England, Schottland und Irland 8, 9, 25, 42

Klitzing, Hans Kaspar von 16  
 Knoch(e), Hans Ludwig von 19  
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 40, 45, 46  
 Kohl, Andreas 24, 60  
 Krosigk, Matthias von 49  
 Lampe, Ernst Konrad (von) 42  
 Lazarus 53  
 Leonhardt, Christian 3, 25, 34, 35  
 Leslie of Balgonie, Alexander 42  
 Loyß, Melchior 50, 53, 57  
 Ludwig, Paul 4, 10, 17, 31, 38  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 15  
 Malvezzi, Virgilio 42  
 Marggraf, Ägidius 31  
 Maria, Königin von Frankreich und Navarra,  
 geb. Medici 42  
 Martius, Johann Kaspar 3  
 Mascarenhas, Jorge de 56  
 Mechovius, Joachim 4, 7, 10, 11, 17, 27, 34,  
 41, 41  
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,  
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
 Bernburg 24  
 Mendonça Furtado, António de 4  
 Mendonça Furtado, Tristão de 4, 4  
 Mercy, Franz von 49  
 Miehr, Hans Georg von 50, 54, 57, 60, 61, 61,  
 62, 62  
 Milag(ius), Martin 46  
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 26  
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst  
 von 56  
 Neuser, Friedrich 3  
 Nostitz, Karl Heinrich von 6, 6, 10, 17, 20, 23,  
 29, 31, 34, 37, 38, 52, 54, 59  
 Oberlender, Johann Balthasar 33  
 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von  
 24  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 5, 5, 9,  
 9, 43, 55  
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb.  
 Prinzessin von England, Schottland und  
 Irland 8, 9  
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 8, 9, 44  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 7, 14, 26, 28, 31, 32, 32, 37,  
 37, 39, 46, 46, 48, 49, 50, 52, 53, 54, 54, 56,  
 58, 60  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 2,  
 11, 14, 21, 24, 26, 26, 27, 28, 28, 29, 30, 32,  
 38, 39, 40, 44, 58  
 Pallavicino, Sforza 29  
 Petz, Georg d. Ä. 23, 57, 58, 60  
 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der 42  
 Pfau, Kaspar 4, 8, 10, 11, 17, 24, 27, 29, 30,  
 32, 40, 41, 62  
 Pfuel, Adam von 53  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.  
 Principe 2, 13, 19, 25, 29, 35, 38, 44, 47, 48  
 Proeck, Wilhelm von 12  
 Reichard, Valentin 40  
 Reichardt, Georg 30  
 Reuschenberg, Johann (Ernst) von 48  
 Rindtorf, Abraham von 6, 20, 22, 29, 37  
 Roe, Thomas 25  
 Rosen, Reinhold (3) von 2  
 Ruuth, Carl Didriksson 39, 46  
 Sachse, David 7, 27, 53  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 46  
 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von 17,  
 51  
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der  
 Fromme), Herzog von 17, 51  
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog  
 von 61  
 Salmuth, Heinrich 3, 4, 10, 11, 18, 24, 41, 59  
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 16  
 Schleinitz, Joachim von 11, 13, 15  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann  
 Christian, Herzog von 51  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Franzhagen,  
 Christian Adolf, Herzog von 51  
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 8  
 Schmidt, Martin 31, 61  
 Schulte, Albrecht 24  
 Sidney, Robert 42  
 Sommer, Johann Andreas 41  
 Spalter, Johann Georg 41, 46  
 Spina, Konrad de 25

Spinola, Albert-Gaston 22  
Sporck, Johann, Graf von 52, 54  
Stålhandske, Torsten 56  
Stammer, Henning (von) 59  
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 6, 24, 30, 33, 35, 38, 39, 40, 46  
Stutz, Andreas 36  
Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von 48  
Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 40  
Thiele, Johann 21  
Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 8, 53  
Trillner, Lorenz 38, 44, 44  
Tzschule, N. N. 32  
Ulrich, Hans (2) 59  
Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 2, 19, 25, 29, 35, 61  
Wallwitz, Esche von 51  
Weiß, Karl 7, 20, 23, 37, 39  
Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount 9, 14, 25, 42  
Werder, Dietrich von dem 19  
Weyland, Johann 10, 60  
Winterscheidt, Johann von 62  
Wittenberg, Arvid, Graf 53  
Wogau, Maximilian 41  
Wolf, Johann 39  
Zachmann, Daniel 3

# Ortsregister

- Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie) 9, 14, 24, 43, 55  
Aken 3, 57, 60  
Anhalt, Fürstentum 2, 26, 29, 47, 62  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 57  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 57  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 26  
Ballenstedt 8, 20, 23, 31, 35, 36, 46, 50, 51, 58, 59, 59, 60  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 7, 20, 61  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 45, 50, 52, 54, 54  
Beesen (Beesenlaublingen) 18  
Bern, Stadt und Republik 43  
Bernburg 2, 3, 4, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 20, 20, 21, 21, 26, 29, 29, 33, 33, 34, 35, 36, 45, 47, 47, 49, 50, 50, 51, 52, 55, 56, 59, 59, 60, 61, 62  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 12, 23, 27, 62  
Bernburg, Talstadt 3, 3, 6, 8, 10, 11, 13, 15, 16, 17, 18, 21, 23, 25, 26, 28, 30, 33, 34, 37, 38, 41, 44, 45, 47, 48, 49, 51, 56, 58, 59, 62  
Beuthen (Bytom) 56  
Bode, Fluss 30, 62  
Brasilien 56  
Braunschweig 48, 51  
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 48, 51  
Brügge (Bruges) 24  
Brumby 12  
Calbe 2, 10, 11, 12, 13, 15, 21, 24, 26, 27, 28, 30, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 45, 47, 47, 57, 60, 61, 62, 62  
Cochstedt 60  
Cörmigk 40  
Dänemark, Königreich 14  
Delitzsch 13, 24  
Dessau (Dessau-Roßlau) 4, 8, 12, 18, 26, 27, 28, 32, 38, 40, 45, 46, 50, 57  
Dresden 46  
Dröbel 22, 23, 28, 30, 47, 56, 63  
Dröbelscher Busch 22, 23, 23  
Egeln 29, 33, 39  
Eger (Cheb) 45  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 7, 35, 39  
England, Königreich 4, 8, 9, 14, 25, 42, 44, 56  
Flandern, Grafschaft 24, 43, 55  
Franken 37, 40  
Frankreich, Königreich 5, 9, 14, 24, 43, 55  
Fuhne, Fluss 23  
Gatersleben 31  
Gennep 43, 55  
Gent 24  
Gernrode, Amt 7  
Gifhorn 50  
Grevelingen 5  
Grimschleben 28, 37  
Gröna 17  
Gröningen 60  
Groß Germersleben 25  
Güntersberge, Amt 7  
Halberstadt 7, 39, 39, 46, 58, 60  
Halle (Saale) 13, 35, 38, 41, 49  
Hamburg 24  
Harz 7  
Harzgerode 37  
Harzgerode, Amt 7, 42  
Hecklingen 16  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 42, 43  
Hessendamm 2, 54, 57  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 50, 53  
Hohenerxleben 6, 11  
Hoym 59  
Irland, Königreich 9, 42, 42  
Italien 9  
Ivrea 9  
Kastilien, Königreich 5  
Katalonien, Fürstentum 43, 55  
Köln 43  
Könnern 22  
Köthen 4, 8, 19, 24, 26, 27, 30, 32, 41, 45, 47, 57  
Landsberg 6, 33  
Languedoc 15

Lechlumer Holz 39  
 Leipzig 4, 6, 10, 14, 15, 32, 45, 50, 55  
 Lens 14  
 London 42, 42  
 Lutter am Barenberge 37, 37, 39  
 Magdeburg 46, 62  
 Mansfeld 7, 20, 23, 37, 39, 42  
 Mecklenburg, Herzogtum 24, 30  
 Merseburg 50  
 Micheln 60, 61  
 Moskauer Reich 25, 43, 55  
 Nelben 49  
 Niederlande, Spanische 5  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
 Vereinigten Provinzen) 4, 8, 56  
 Niederlande (beide Teile) 5  
 Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 5  
 Nienburg (Saale) 30, 46  
 Oker, Fluss 16  
 Oschersleben 2, 15  
 Osmanisches Reich 14, 25, 43, 55  
 Patzetz 28  
 Persien (Iran) 55  
 Pfaffenbusch 18  
 Pful 49  
 Plötzkau 2, 7, 8, 11, 11, 13, 20, 46  
 Plötzkau, Amt 42  
 Polen, Königreich 15, 25, 43  
 Poley 12  
 Portugal, Königreich 4, 5, 5, 8, 44, 55  
 Prederitz 49  
 Preußen, Herzogtum 15  
 Preußnitz 13  
 Regensburg 25, 43  
 Riddagshausen 46  
 Roschwitz 4, 15, 54  
 Saale, Fluss 6, 11, 11, 19, 23, 23, 30, 35, 37,  
 45, 45, 58, 59  
 Sachsen, Kurfürstentum 13, 26, 35, 45, 54  
 Sandersleben 21, 60  
 Sangerhausen 7  
 Schlesien, Herzogtum 56  
 Schöningen 44, 52, 53, 62  
 Schöppenstedt 39  
 Schottland, Königreich 42, 42  
 Schweden, Königreich 2, 7, 11, 12, 13, 14, 15,  
 16, 20, 31, 32, 34, 35, 37, 37, 39, 39, 42, 43,  
 46, 48, 48, 50, 53, 59, 60, 62  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 43  
 Sedan 9, 15, 43  
 Seeland (Zeeland), Provinz 9  
 Spanien, Königreich 5, 5, 9, 42, 55  
 Staßfurt 33, 61  
 Tarragona 43  
 Ungarn, Königreich 14, 25, 43  
 Veere 9  
 Wedlitz 37  
 Weißenfels 50  
 Wernigerode 37, 37  
 Weser, Fluss 40  
 Westindien 5, 56  
 Wettin (Wettin-Löbejün) 22, 23  
 Wolfenbüttel 14, 16, 37, 39, 39, 46, 48, 50, 55,  
 57  
 Wulfen 32, 61  
 Zepzig 6, 7, 32, 37, 51, 54  
 Zerbst 2, 57, 60  
 Zernitz 17  
 Zwickau 14, 25, 36, 43

# Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 46  
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)  
24, 46  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 8, 25, 42, 56  
Fruchtbringende Gesellschaft 47  
Lüneburgische Armee 2, 16, 39, 39, 43, 50  
Niederlande, Generalstaaten 4, 5, 9, 9, 14  
Niederländische Ostindien-Kompanie  
(Verenigde Oostindische Compagnie) 5, 6  
Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)  
42